

AN OVERVIEW OF THE LIECHTENAUER TRADITION

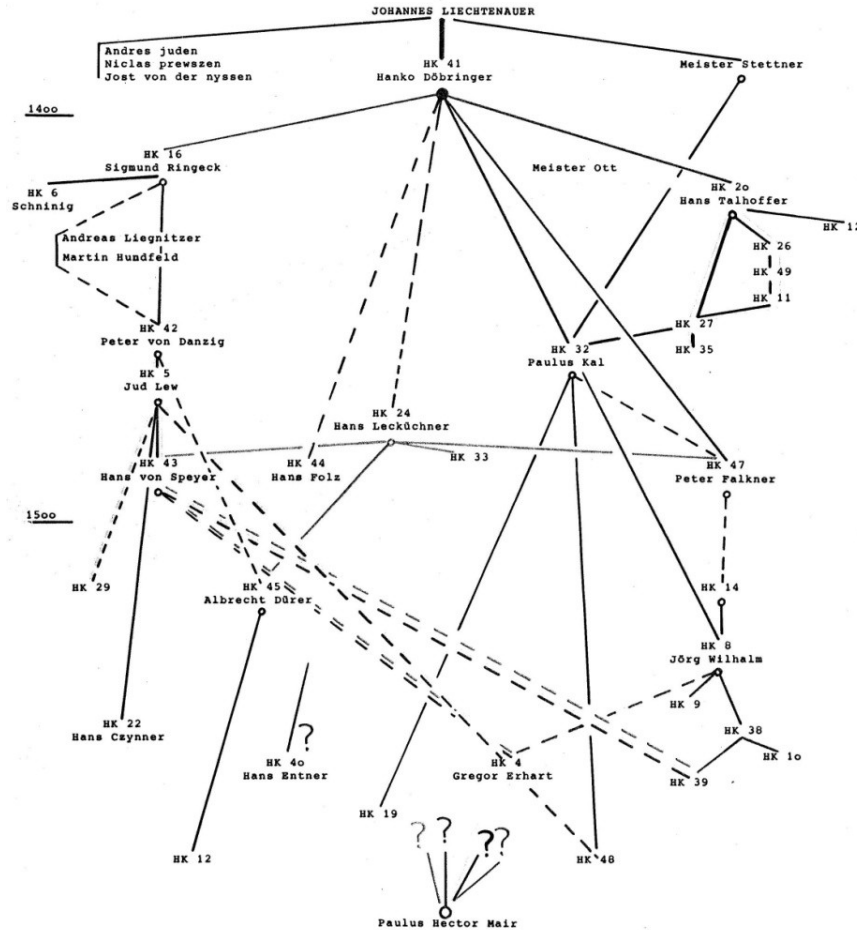


AGENDA

- Intro and key distinctions
 - Martial arts prehistory
 - Liechtenauer and epitomes
 - Pseudo-Hanko Döbringer
 - The Society of Liechtenauer
 - The Nuremberg and Augsburg complexes
 - The Freifechter
 - Outro and questions
-



LIECHTENAUER FAMILY TREE

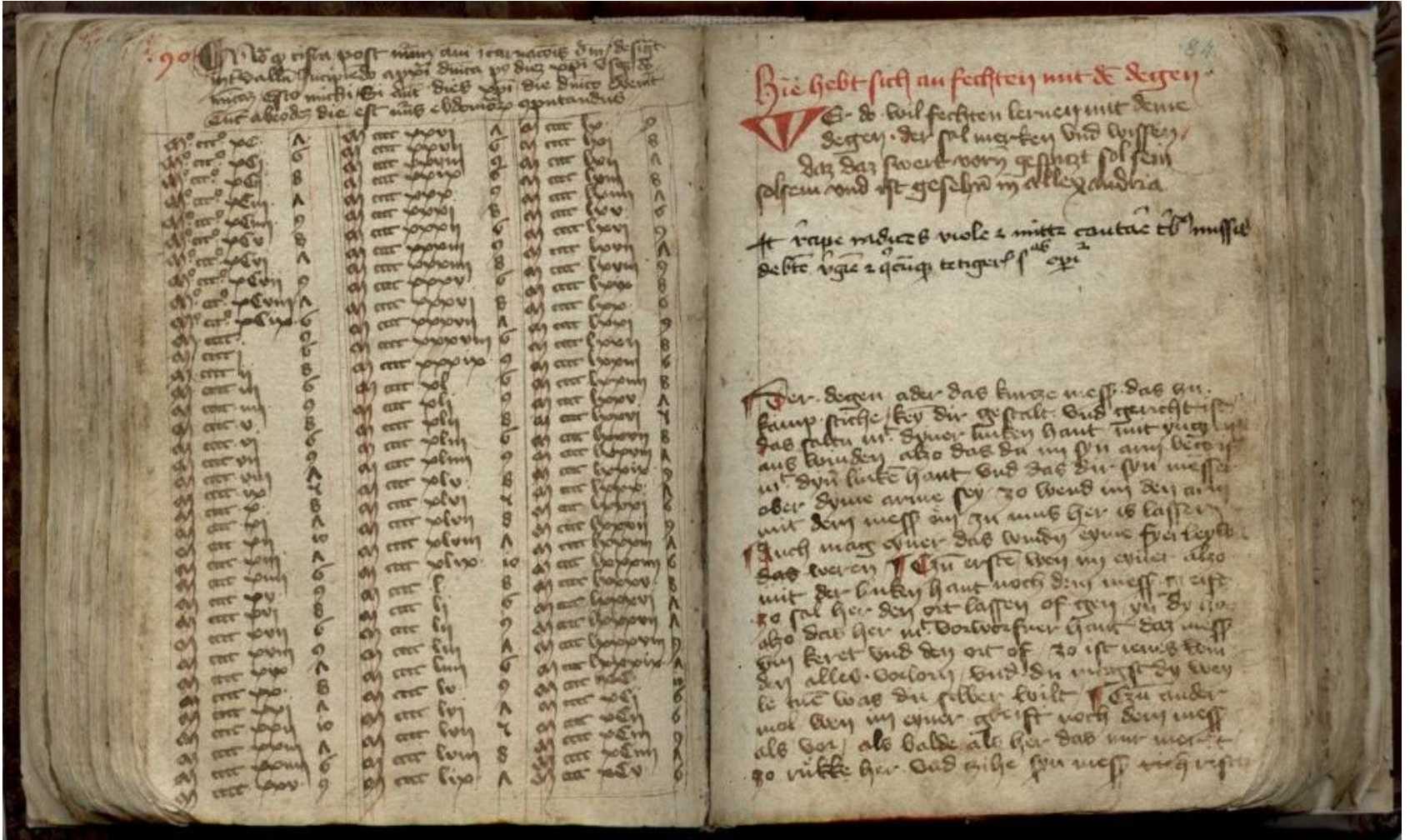


GESAMTSTEMMA zu den Handschriften in der Tradition Johannes Liechtenauers

- LEGENDE:
- Tradition Liechtenauers
 - Tradition Lecküchners
 - Tradition Talhoffers
 - Tradition Otts
 - Traditionen anderer Meister
 - Tradition gesichert
 - - - - Tradition ungesichert



HAUSBÜCHER





FECHTBÜCHER





RINGBÜCHER

Wan er dich ganz erhebt hat
vñ das du kam hab habn magst
So brauch das stuck das dri
hne siehst. So muock er dich
lassen Od du prichst vñ de arm



Wen er sich ganz aufricht
vñ hinderlich strebt. So du
vñ in dem hacken halt. So nym
das stuck das haist der straght.





KRIEGSBÜCHER





TURNIERBÜCHER





THE POETS

Hie lert der taltzhofer am gemaine lere in den dinge
Das wirt von der zatal 20

Wiltu kunst stromen
So wirt gelingt mit hoven
Und lirt genestien
Ist das du sturck wilt facien
Daz mach gant flachtien hovan
Der taltz huf kunst wangs sworen
Hov mahut was du wilt
Lang kein wirtstul an din stult
zu dem kopff und zu dem lib
Die zut vurn ouer and wurd
Nun freyt wirt mit ganten lib
was du sturck wollest werden
Nun machet aber fur bag
und wirt auch gar freyt die
firt mit ohne lirtg p du wirt bist
far mach zwayen dng
sind aller kunst am verformg
Din sturck und din sturck
Din arbeit darby allen merck
So machstu lere
mit freyen dng wern
was also erstirbet gant
Der sil kein freyen myn lere
Der hov sind hirt und hirtent firt focal
Die lere wirt und merck fur war
und dar von lere at onf der rechte grund
Das ist hirt in freyen lere

Manch geschriben ist am merck zeit des langen sturcks und
ein auf ins aus der boerger zeit. und ist ander guetter / hirt / so
manchtes maisters handt. die hat zu samer geslegt man lere
Martem Sydec und ist gerit in firt gang /

Und der orst und der pfirt der genant mit sumt erlirtgen
herven hat ein ander ort und auf legung dem in der boerger zeit
und get auch ander zu

Die best lere die vorred in der selben merck zeit
Der ere wirt erworben vor firtten und vor herten. In verth mit
dem sturck das ist gut und bewert. Der volk merck lere. der guette
gimmerere. die sturck gang hat in hirt. die sind gar preylirtgen
in den vol begirten ist. viel manches gutten maisters lirt. Aus
vngern hirtten aus malia. Aus fremde lere. engelant. hollant. prebant
und aus swicia. In den solen treten lere. der vorformg da poy gelant
In hirt stark dng. so mag die vol geting. Sirtus verit offen. lere
die ein ein gee darvon. sturck oder sturck umb sturck so magstu hirt
felen. indes arbeit tirt. das erfirt mach mit. woldu sy nu herten.
ein sturck muet muelu hirt. recht vermuft ist auch gutt vor
grossen zorn dng. hirt. zu soler ver. dng. in da pinge der
dng. die vol mag getinge. In allen lere verth. pirt. hirt. die v
red hat die ein erit

Der lere gamel hat firt firt
Schmel die sturck zum reit. dng. vint in firt. den sturck
da mit mach zu pander seyt. firt. dng. stirt stark vorvint
den pagen sturck sturck gestirnt. In aller arbeit vint den reit
pogen sturck mit. **Der ander pong hat lere firt**
Kunt in die sturck dng. vint da mit merck vint oberlauf
vervorn ouer und knauff. dng. in zu sein gestirt. des kreus
arbeit damit firt. des verfert knauff. solen gedent. auf den
hant magstu in hirt. In aller arbeit und tut. das erfirt mach mit



THE GLOSSATORS

Das oben merck

Heulß sich leges wiccz oder heit

Jndes vor und noch

Und an hut dem krieg sie mit goch

Dap ist ein lere wozu ez die mit eyner haull
oder mit eyner sisch an din schwert pündt
so soltu die mit dem krieg dz ist mit dem wüdel
mocht zu goch lassen sünd du merckest dan
waz gar oben wozu sie schwert an dz ander
glozet oder im band wozu oder hart ist
und also bald du dz entpündest so wüdel
jndes und arbeyt mit dem krieg nach der wozu
und nach der hart zu der nachsten ploß wozu
waz so heisset dz vor und dz noch dz bis
waz gleet wozu Es ist der krieg oben empf

Wozu der krieg oben empf

Wozu wozu ez bestembt

Wozu dz dz wüdel und die arbeyt der wozu mit
dem ort zu den vier ploßen dap selb heist der
krieg der teil also wozu du mit dem zorn haull

16 7
heisset also bald er dem wozu so far off mit
der wozu und wüdel in den ort an sinen
schwert oben zu zu den oben ploß siner
hülle selb selb er dan den oben sisch aber so
bleib also stet mit dem wüdel und laß den ort
wider selb wider sinen zu der wüdel bloß
aber siner hülle selb volget er dem mit
der wozu sinen schwert nach so sisch
mit sinen ort die wüdel ploß siner wozu
selb volget er dan wozu mit der wozu
so far off mit dem schwert off din hülle
sich und heng in den ort oben eyner zu
der oben bloß siner wozu selb und also wozu
er mit dem krieg wüdel und oben bestembt
Ist das zu zu recht tustest
Es ist allen wüdel

In allen wüdeln

Heulß sich schindt lein finden

Wozu soltu mit preussen heulß

sich oder schindt In allen treffen

den meisten wozu sie essend



THE ILLUSTRATORS





THE INTERPRETERS



Die güt vorkom Der albrz

Item das sind zwei gütter und ist das die güt
 von dem der sein wort verständig hat und
 der ander der sein wort verständig hat bei dem
 andern für das ist der albrz und ist auch
 die die in wort dem es sind zwei gütter off
 und pfend das sind auch zwei gütter also auch



Item das ist ein ander gütter auff die ander
 dritter das güt er mit dem dritten gütter
 und das der sein das verständig was die es
 aber gmalte Engelt und sind die zwei gütter
 zwei gütter verständig zu allen sachen also



THE PRESERVERS





BENI HASAN



Amenemhet - wrestling and seige



PANKRATION

466

ΑΣ ΔΕ ΣΥΤΤΑΡΩΝ
ΡΟΒΑΛΕΥΟΝΤΕ
ΝΔΕΤΙΑΝΟΤΕΑ
ΝΡΕΥΟΝ ΟΥΑΝΤΙ
ΠΑΚΑΛΟΥ ΣΥΤΤΕ
ΕΙΥΟΝ ΣΥΚΕ
ΤΟ ΝΤΟΝΤΩΝ
ΠΡΑΧΙΛΑ ΟΥ
ΠΕΙΤ ΔΕΓΜΑ
ΝΙΡΑΧΕ ΙΑΘΕ
ΟΝΕΡΩΝ ΤΩΝ
ΝΕΙΟΤΕΣ
ΤΑΤΟΥΤΕΡΟ

ΠΑΡΑΘΕΤΟΙ ΕΟΝ ΚΑΙ ΕΚΕ
ΠΕΤΙ ΔΕ ΣΤΑΙ ΠΡΕΣΟΝ
ΣΥΠΕΡΙΘΕΣ ΣΥΤΤΑΡΩΝ
ΛΑΘ ΤΗΝ ΑΔΑΧΤΗΝ ΕΣΟΝ
ΕΥΥΠΕΡΑΝΕΙΤΗΝ ΔΕ ΤΑ
ΕΙΣΟΙΤΟΣ ΔΟΥΡΟΥΤΕ
ΚΑΤΑΓΛΕΥΟΥ ΤΟΝ
ΔΙΟΝΣ ΛΑΘ ΟΥΧΙ ΤΑ
ΕΝΝΗΠΩ ΟΥΧΥΤΗΝ
ΠΡΕΣΟΝ ΟΛΙΕ ΤΑ ΔΑΧΟΥ
ΤΑΤΩΝ ΔΟΥΡΑΤΙΟΝ
ΣΥΒΧΕΠΤΩΝ ΟΥΧΙ
ΠΙΡΑ ΤΑΝ ΤΑΝ ΟΥΤ
ΧΑΝΕΥΕΙ ΔΕ ΕΙΣΑΥΤ
ΛΟΥΕΙ ΜΑΧΙΟΝ ΧΑΤΙ

ΣΥΤΤΑΡΩΝ
ΣΙΑΤΟΝ
ΚΑΝ
ΕΥΕ
ΝΟ
ΠΑ
ΣΟΝ





DE RE MILITARI





EPICS AND ICONOGRAPHY





WALPURGIS FECHTBUCH



© Board of Trustees of the Armouries



© Board of Trustees of the Armouries



WALPURGIS FECHTBUCH



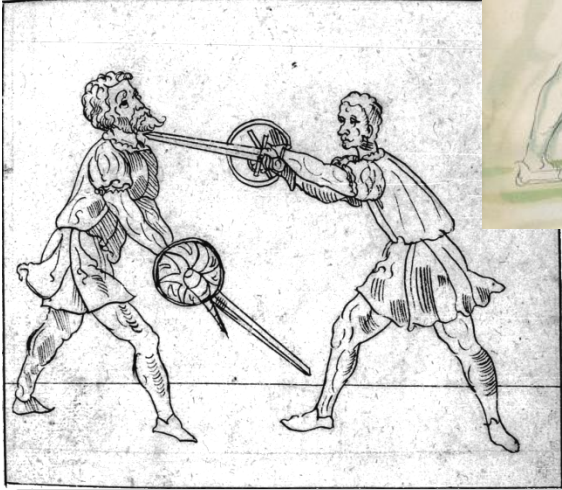


WALPURGIS FECHTBUCH





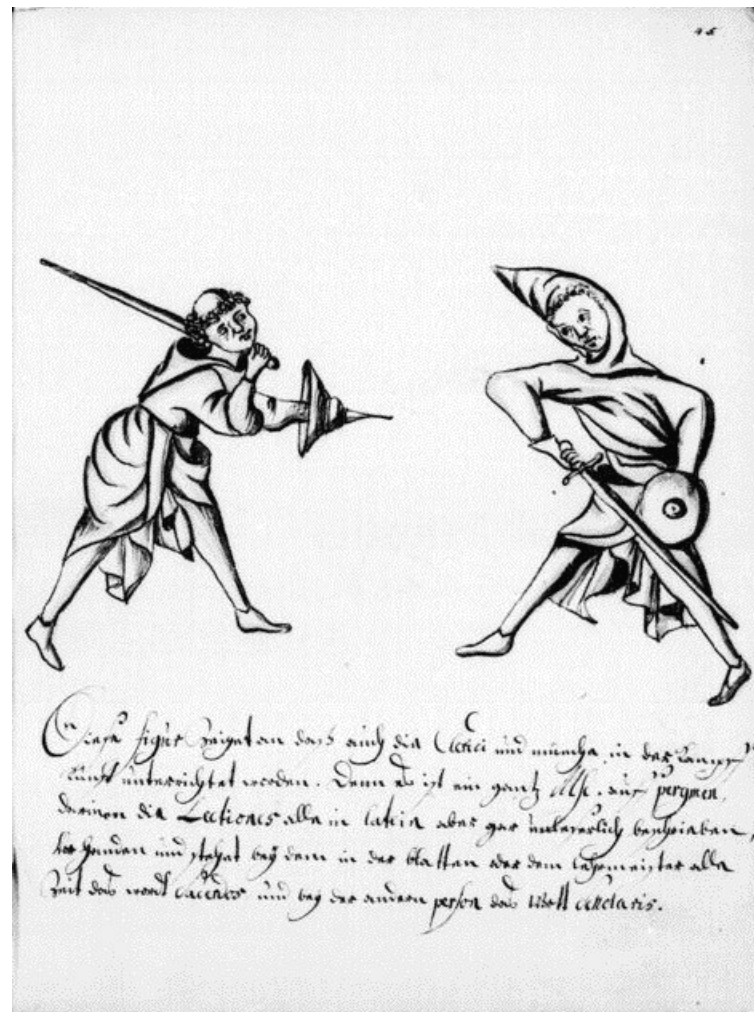
WALPURGIS FECHTBUCH



Witem schick dich alsomit dem sichten handten. Capitel von den sichten handten. In dem sichten handten ist die sichte der rechten seiten. In dem sichten handten ist die sichte der linken seiten. In dem sichten handten ist die sichte der rechten seiten. In dem sichten handten ist die sichte der linken seiten.

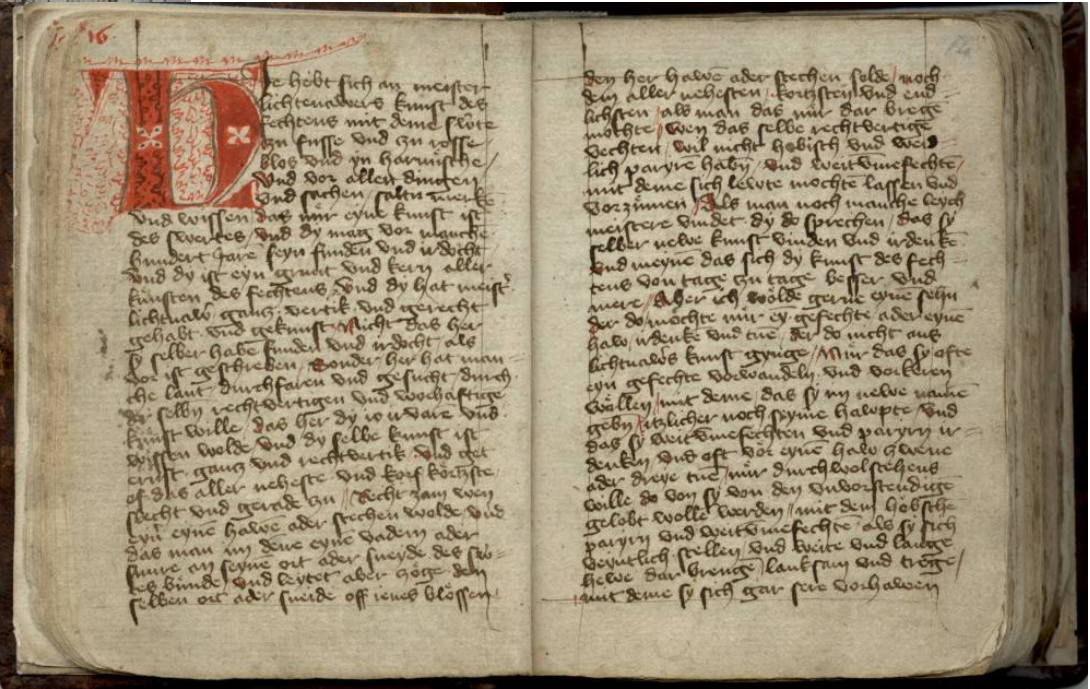


WALPURGIS FECHTBUCH





JOHANNES LIECHTENAUER



De hebt sich an meyster
lichtenawers kunst des
schneidens mit dem swerde
zu fassen und zu lassen
blos und zu harnische
und vor allen dincen
und ersten sal man
und wissen das man ein kunst ist
des swertes und dy man vor wunche
hundert hant sein finden und in dinst
und dy ist ein gewit und kein aller
kunst des schneidens und dy hat meiste
lichhalt gang weite und werre
gehalt und kunst nicht das her
selber habe finden und in dinst als
er ist geschriben dander her hat man
die laut durchsagen und geschriben
dy selb recht dinsten und wochartige
kunst wille das her dy selbe kunst ist
wissen wolde und dy selbe kunst ist
kunst gang und weite dinst dinst
of des aller nechte und best dinst
werst und gerade an dinst zum ewig
ein ewig halbe ader schen walde und
das man in dem ewig dinst ader
kunst in dem ewig dinst des selb
be dinst und dinst ader gort dem
selben ewig ader fuisse of ewig blissen

der her halbe ader specken selde noch
der aller nechten forstrey und end
schneid als man das man dar breche
wunche ewig das selbe recht dinst
schneid und nicht geschriben und dinst
lich parre hat dy und weit dinst
mit dem sich leure wunche lassen und
dinsten als man noch manche leure
meyster dinst dy dy specken das si
selber necht kunst dinsten und in dinst
und meyne das sich dy kunst des schneidens
von trage zu trage besser und
man ader ich wolde gewit ewig selb
der dinsten mit ewig geschriben ader ewig
halbe wunche und ewig dinst dinst
dinsten kunst ewig man das si ofte
ein geschriben dinsten und dinsten
wunche mit dem das si in dem ewig
necht selblicher noch ewig halbe und
das si dinsten specken und parre in
dinsten und ofte der ewig halbe dinst
ader dinst mit dem dinsten specken
wille de von dy dinsten dinsten
gelobt wolde dinsten mit dem dinsten
parre und weit dinsten als si sich
parre und weit dinsten dinsten und dinsten
dinsten selblicher dinsten und dinsten
halbe dinsten dinsten dinsten dinsten
mit dem si sich gar selb dinsten



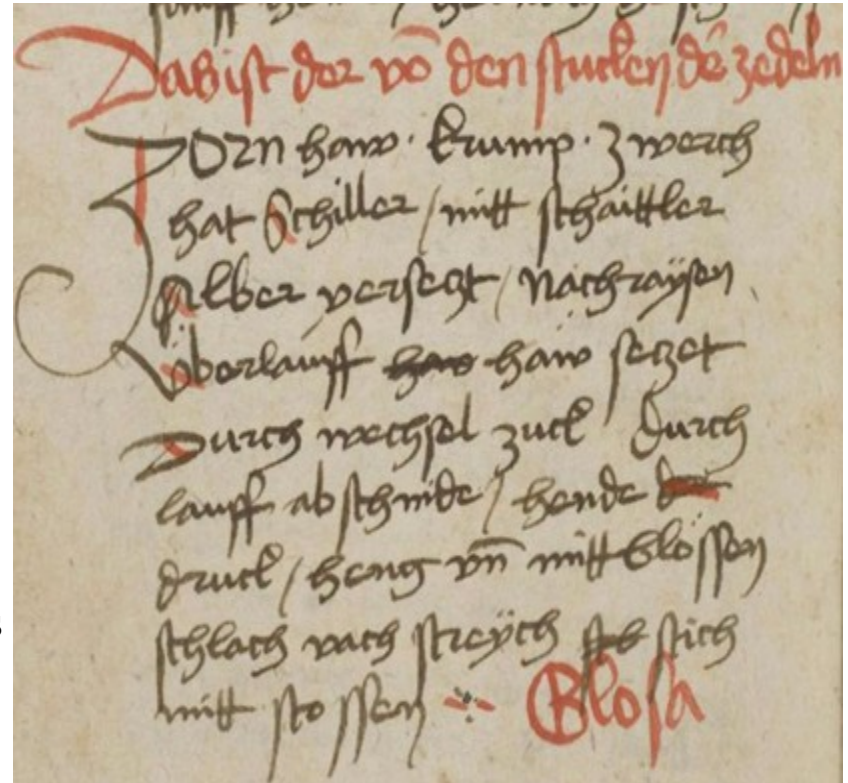
SEVENTEEN HAUPSTUCKE

Wrath Hew (*Zornhaw*)
Crimp Hew (*Krumphaw*)
Thwarting Hew (*Twerhaw*)
Glancing Hew (*Schielhaw*)
Scalp Hew (*Scheitelhaw*)

Five
Strikes

Four Wards (*vier Hutten*)
Four Deflections (*vier Versetzen*)
Racing After (*nachreisen*)
Over-Running (*überlauffen*)
Setting Aside (*absetzen*)
Changing Through (*durchwechsellern*)
Drawing Out (*zucken*)
Running Through (*durchlauffen*)
Slicing Off (*abschneiden*)
Hand Pressing (*Hende drucken*)
Four Hangings (*hengen*)
Twenty-Four Windings (*winden*)

Twelve
Chief
Techniques





TWELVE RULES

Czwelff regel las dich nit verdriessen
Aus den mag dir gros kunst endspriessen.

Die erst

Welcher fuß forñ stet sei pogñ
Der hinder gstrakt czirt den leib obñ

Die Ander

Hoch gfochtñ mit gstracktm leib
Gwaltig possñ auß der leng treib

Die Drit

Straich vnd trit mit einander
Vnd secz dein fuß widerainander

Die Vrt

Wer trit nach hewen
Der darff sich kunst nit freyen

Die Funft

Merck was die flech ist
Ficht nit linck so du recht pist

Die Sechst

Such schwach vnd sterk

Indes das wort ebñ merk

Die Sibendt

Prieff waich oder herdt
Nach rayßen sey dein gfert

Die Acht

Streich for vnd nach
Eynlauffen sey dir nit gach

Die Neundt

Ficht nahendt beym leyb
Die czeckrur nit vermeidt

Die X

Trit nahendt in pundt
Anderst du wirst verwundt

Die XI

Vor der handt haist die lang schneidt
Seltñ einverfaczung auf der kurzñ leid

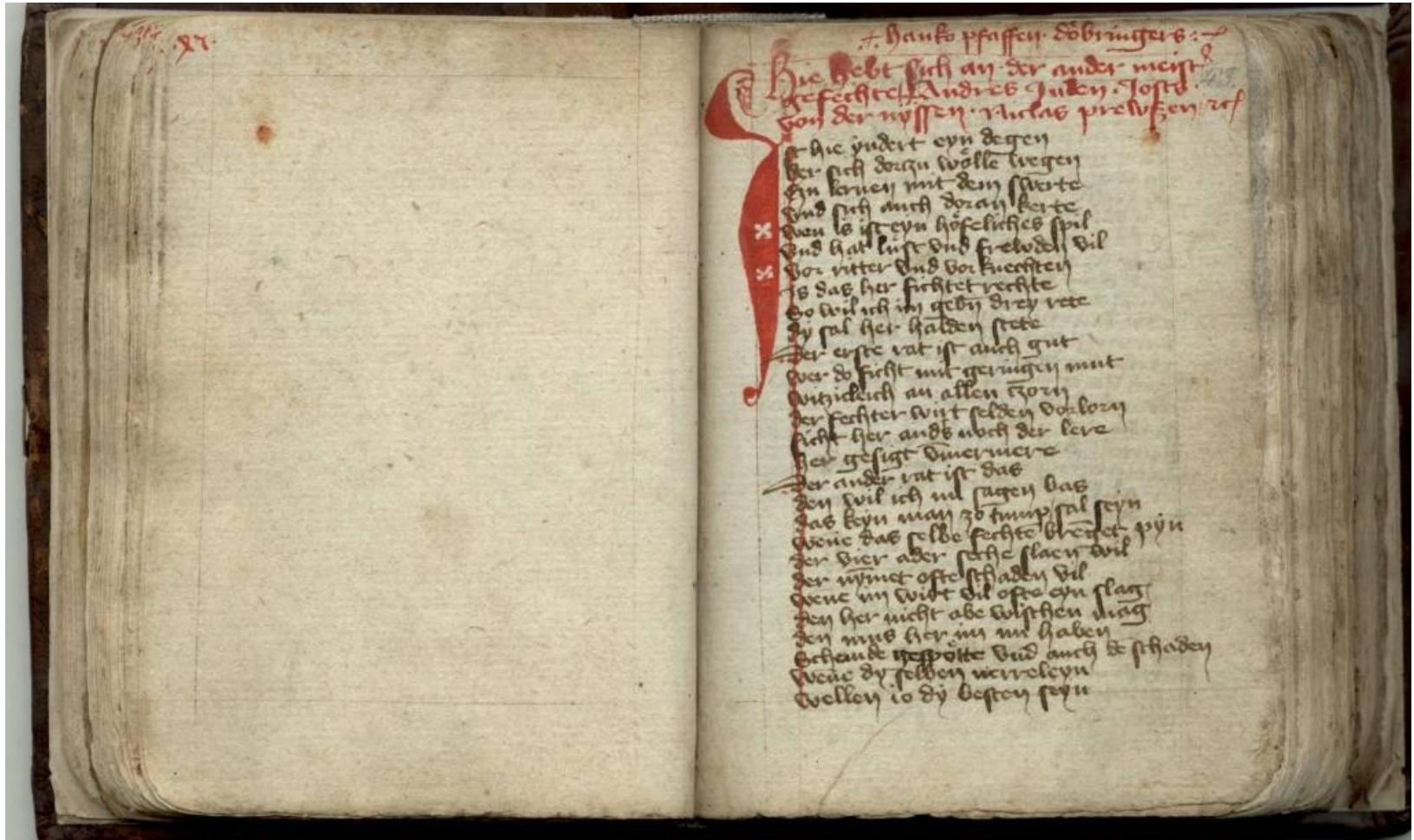
Die XII

Erschrickstu gerñ
Kain fechtñ lerñ

A 2



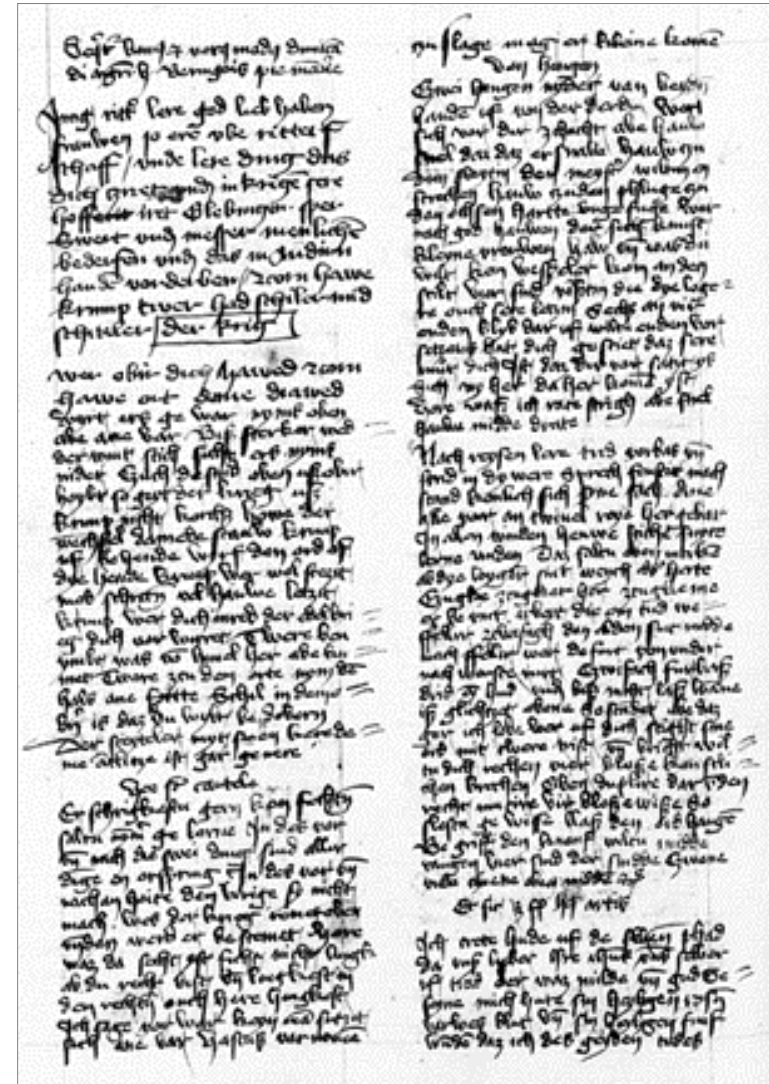
MS 3227A





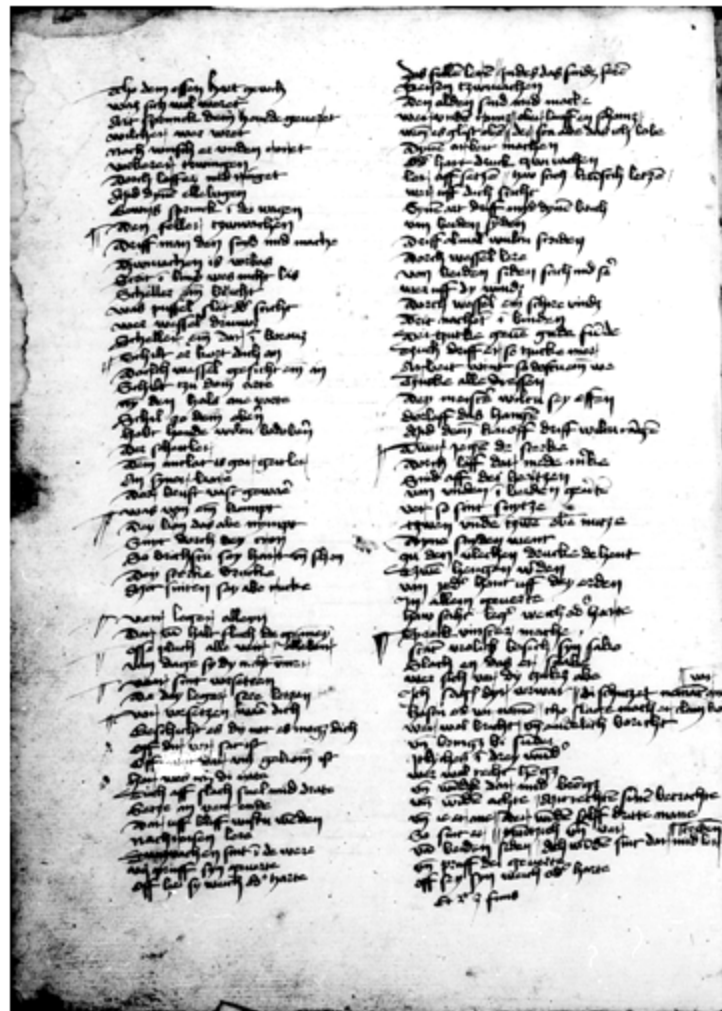
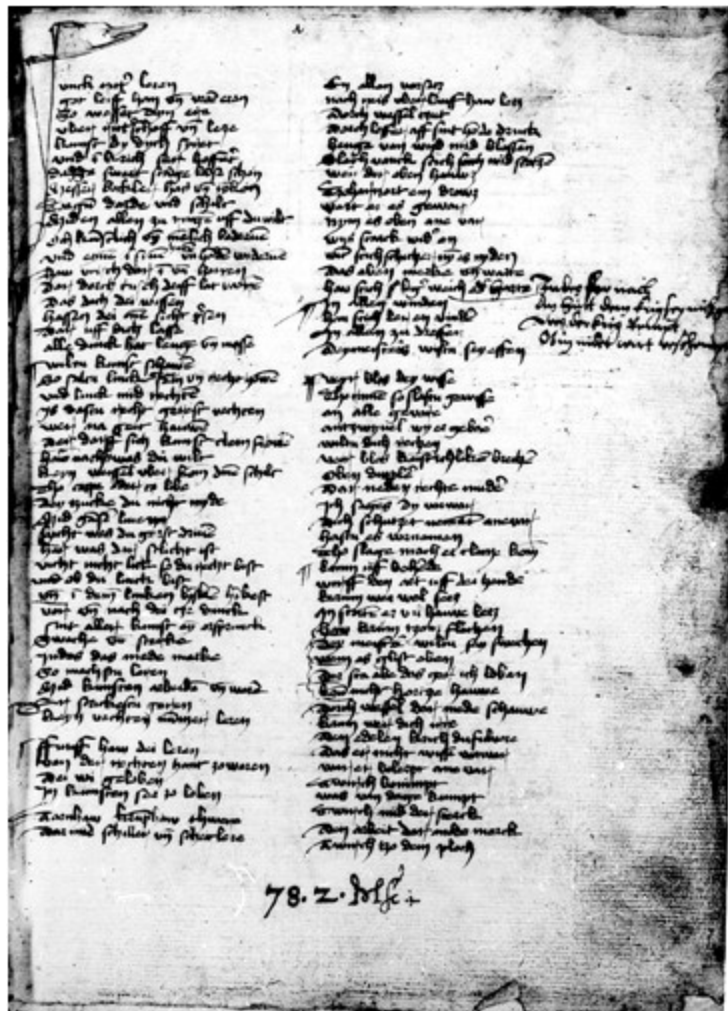
MS GBF18A

- Located in the Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena
- Originated in an Erfurt monastery, 1410–1440
- Attributed to one “Magister Beringois”
- Described as a “cantele”, or chant
- Discovered by James Wallhausen



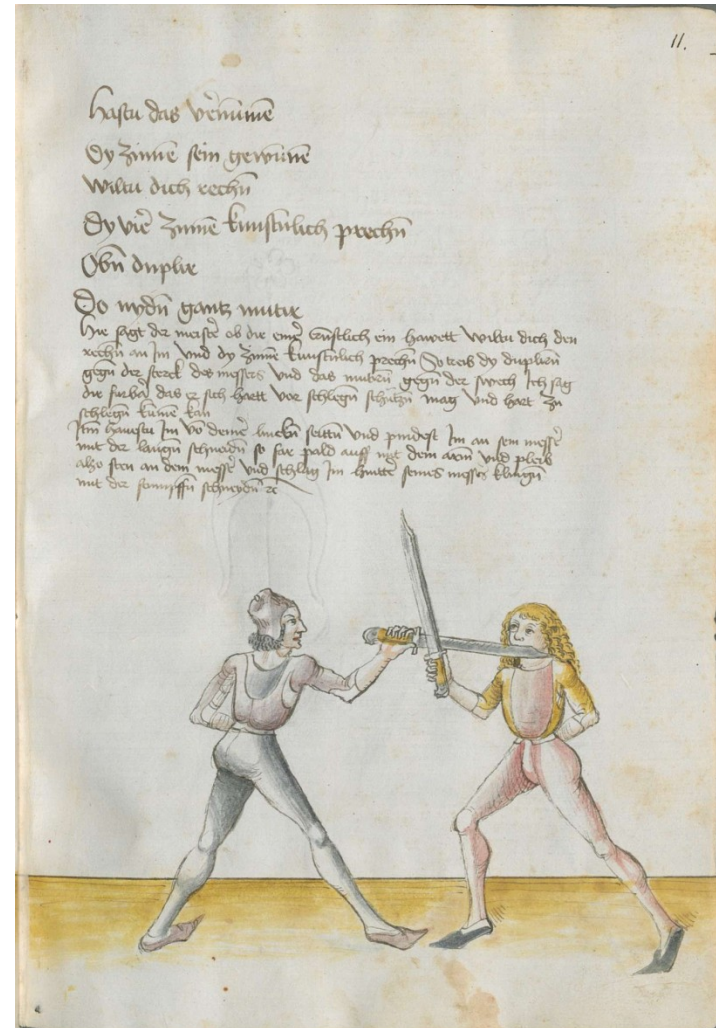


CODEX GUELF 78.2 AUGUST 2°





HANS LECKÜCHNER



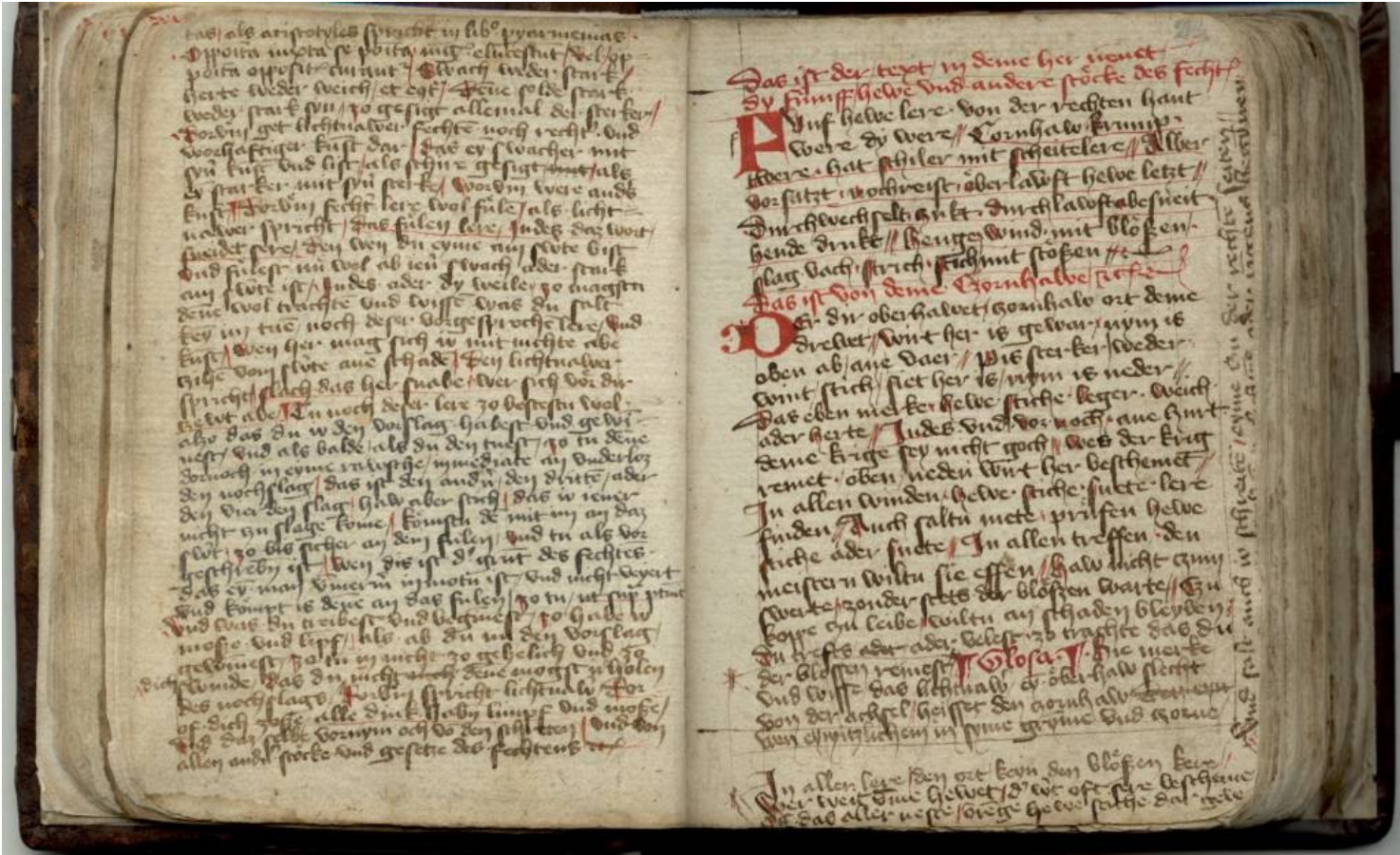


PETER FAULKNER





MS 3227A REVISITED



Das ist der text in dem her ronet
 By fünf helve Und andere stücke des facht

Fünf helve lere von der rechten haut
 Were zu werz // Cornehalm krumm
 Were hat stiler mit schneidere // Aber
 vor sitzt wortrest ober laßt helve lezt //
 Durchschwert sticht // Durch laßt stabes nicht
 hende druck // heuge wind mit bloßen
 slag lach strich // facht mit stoßen //

Das ist von dem Cornehalm rone
Der du oberhalbet / cornehalm ort dem
 drelet / wint her is gelwin / nym is
 oben ab / ane daer / wie sterker / weder
 wint strich / siet her is / nym is neder
 Das oben nicht helve stücke / leger / weid
 ader her te // Jndes du vor / nach / ane hant
 deme kinge sey nicht gort / weid der kint
 renet / oben neder wint her besthmet
 In allen wunden helve stücke / suete / lere
 finden / durch saltu met / prüfen helve
 stücke ader suete // In allen treffen den
 meiser n wirtu sie offen // halb nicht am
 swarte / zunder stes der bloßen warte // In
 hore an leibe / kultu an schaden / blendu
 in hore adu / ada / leger / z / warte das du
 der bloßen renet // **Gloria** // Die merke
 und wisse das schneid / oder halb sticht
 von der arschel / heisset den cornehalm / rone
 wun / chmiz / lichen in yme / geyme und rone

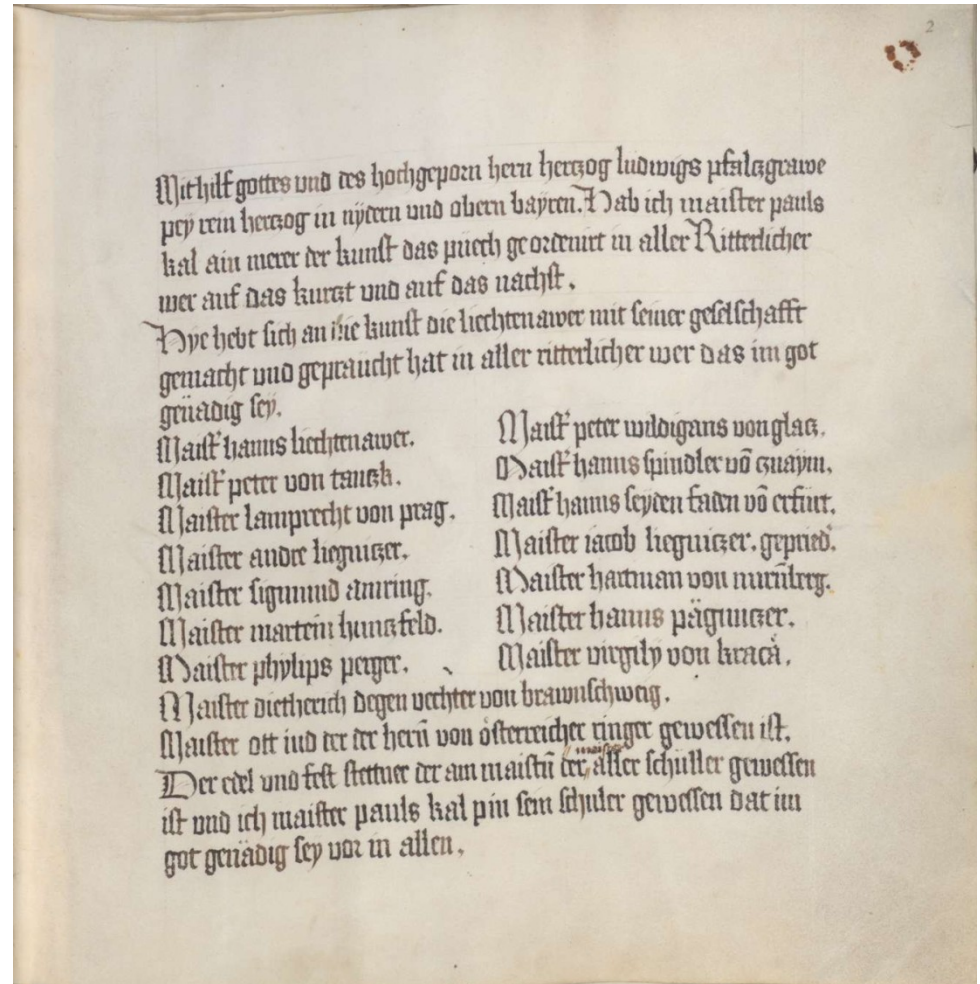
Das ist der text in dem her ronet
 By fünf helve Und andere stücke des facht

In allen lere den ort kom den bloßen lere
 Der werz / die helvet / der oft / rone / der rone
 Das aller / wone / forger / geew / saltu / da / wite



SOCIETY OF LIECHTENAUER

- * Hans Liechtenauer
- Peter Wildigans von Glatz
- * Peter von Danzig zum Ingolstadt
- Hans Spindler von Znaim
- Lamprecht von Prague
- * Hans Seydenfaden von Erfurt
- * Andre Liegniczer
- Jacob Liegniczer
- * Sigmund Schining ein Ringeck
- Hartman von Nuremberg
- * Martin Huntfeltz
- * Hans Pegnitzer
- Philipps Perger
- Virgily von Kraków
- Dieterich Degenfechter von Braunschweig
- * Ott Jud
- Hans Stettner von Mörsheim
- * Paulus Kal



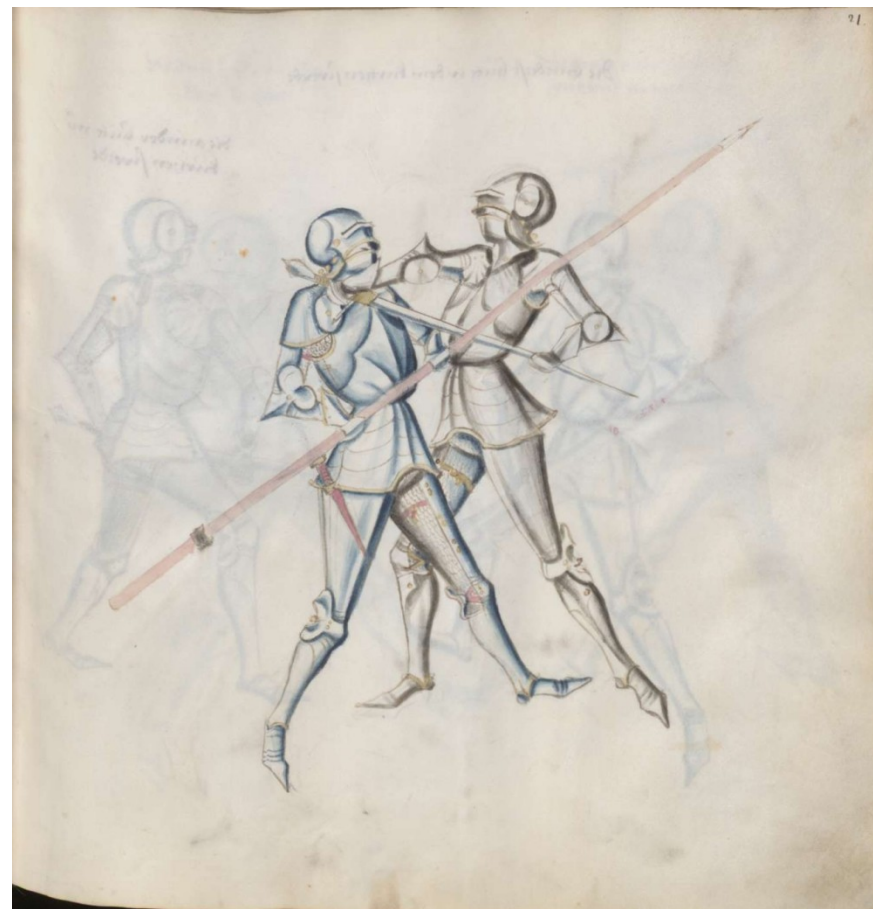


PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





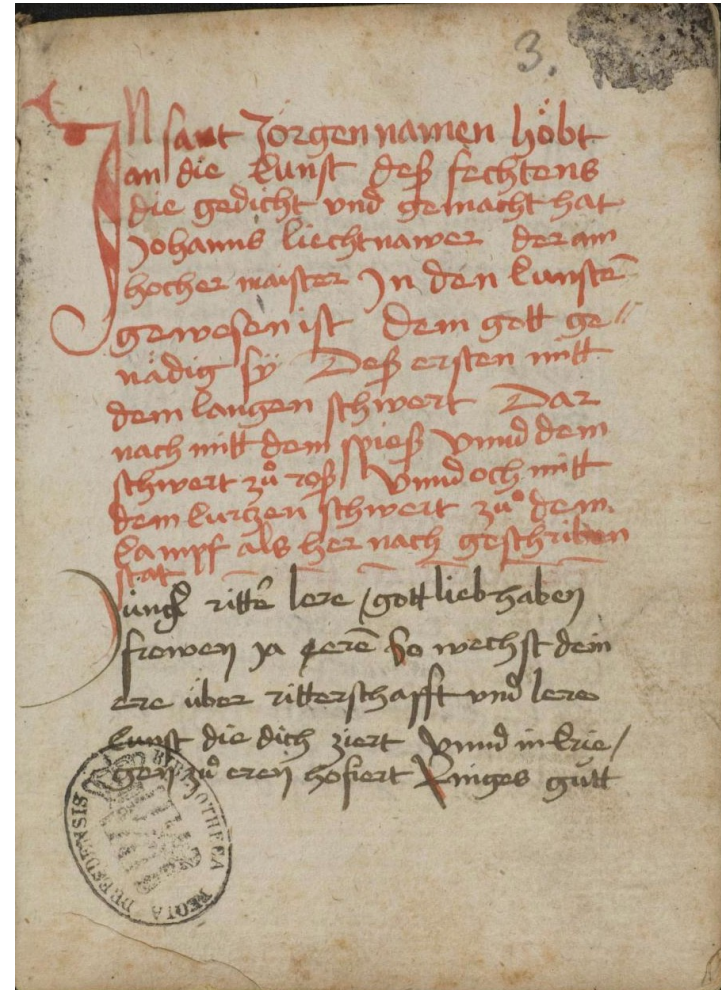
LATIN VERSION

- Created around 1500.
- Contains Latin or possibly Italian text.
- Sold at auction in the 20th century as single leaves.
- Currently owned by an Italian collector.
- Discovered by Kevin Maurer



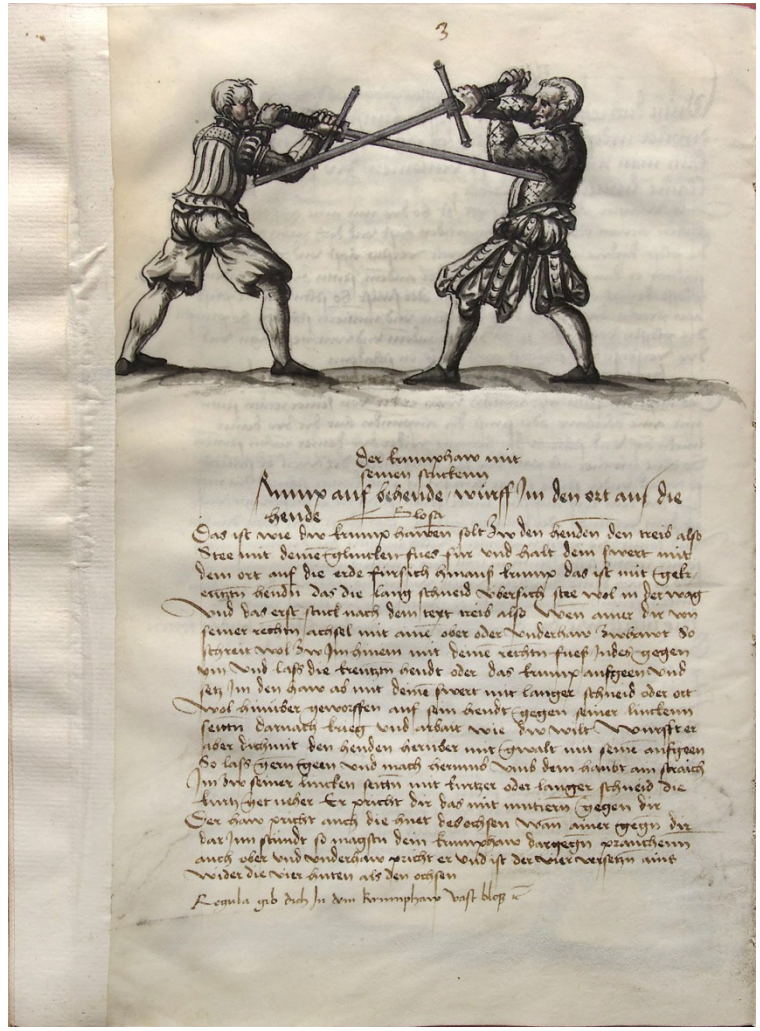


SIGMUND SCHINING EIN RINGECK





SIGMUND SCHINING EIN RINGECK





PETER VON DANZIG

als pagen in sein wechre sciltten vnd senck dich
myder vnd spreng mit dem herten fuess
hinder sein wechten vnd greif in mit der
wechten hant in sein knypug vnd weef in
für die myder

108
Die hebt sich an die glos vnd die außlegung
der kunst des kampffechters die do geacht
vnd gemacht hat peter von danckes zu
inzelstat vber den text den do hat gesagt
schames lichtenardes mit weef voren
vnd weef dachten wortten fond hat das gatan
das die selbigen wortt vedet man doster
pas versten sol

Das ist der text

weef abvmet fectens zu fuess begymet
der stuck sein speer vray stien im an heben
recht weef Glos merck das ist das du
dich stucken solt vutterlich mit gelecher
weef das du dem vrent cham wortail ge
ben noch vbersehen solt lassen

Das ist der text

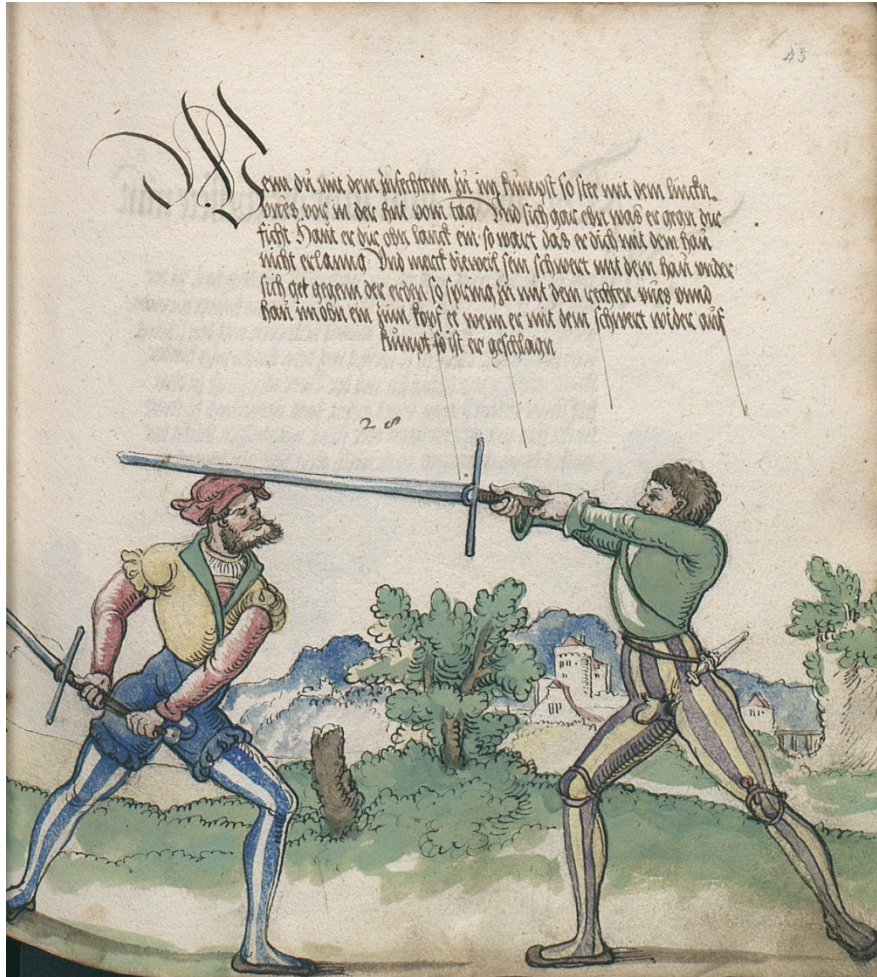
Speer vnd ort den vorstich sich an voricht
Glos merck das ist vrom du dich hast recht
ge setz vder gesthickt mit deinem speer zu in
stossen Go scheus den vor schus an alle
swey Treuffu so volg bald dem schus nach
also wie auch ob du wilt stechen fond nicht
stossen Zu merck in treuffu nicht recht
die glos mit dem stossen vder stechen
so still nicht in dem speer das du dich nicht
hebst aus der wag fond er dich myder weef
in der greif zum swet

Das ist der text

Spreng vnd setz recht an vret er zuet
das gesiget im an Glos merck das ist



PS.-PETER VON DANZIG





PS.-PETER VON DANZIG

Aus der dritten hüt

erst das stuch treib also aus der dritten hüt wen du mit im zu samen
 reitest so halt dem glesen mit beiden henden in der mit fur dir zw
 rechts auf deinem sattelbogen reit er dan auf dich mit der glesen so
 streich mit dem vordern theil demer glesen zu seiner rechten seitem
 an die sein vmd schlach dem glesen demit vnder dem rechts vntsem
 vnd reit fur dich so trafflich vnd er mach auch soltu aus allen drey
 em hütten mit der hndem samit der glesen je hufft komen durch
 der sterck willevm das lert die sechs figur die fürcht also (greif
 an mit beiden henden du sterck)



Ein dinger vnd ein moct stos

am du in fast gefast wo dem armmen vmd
 er dich wider hat er dem ein fües vor gesetzt vnd
 helt dem gestecht so stos in mit einem fües
 auß das selbig hrie. Der stos in zu dem hoden bnd
 moct das er die den selbigen fües nit begeret do du
 im mit zu stost. oder wenn du einen fües vor
 setz. So verig das hrie für dich. So mag er
 die mit dem stois du dem hrie mit schadt.

49





PS.-PETER VON DANZIG





LIEGNICZER AND HUNTFELTZ

ANDRE LIEGNICZER

*Sword and Buckler, Dagger,
Grappling, Armored Fencing*

Cod.44.A.8 (1452)

Cod.I.6.4°.3 (1450s)

MS KK5126 (1480s)

MS M.I.29 (1491)

MS Dresd.C.487 (ca.1500s)

MS E.1939.65.341 (1508)

MS Germ.Quart.2020 (1510s)

MSS Dresd.C.93/C.94 (1542)

Cod.Vindob.10825/10826 (1550s)

Cod.Icon.393 I & II (1550s)

Cod.I.6.2°.2 (1564)

MARTIN HUNTFELTZ

*Armored Fencing, Dagger,
Mounted Fencing*

Cod.44.A.8 (1452)

Cod.I.6.4°.3 (1450s)

MS KK5126 (1480s)

MS M.I.29 (1491)

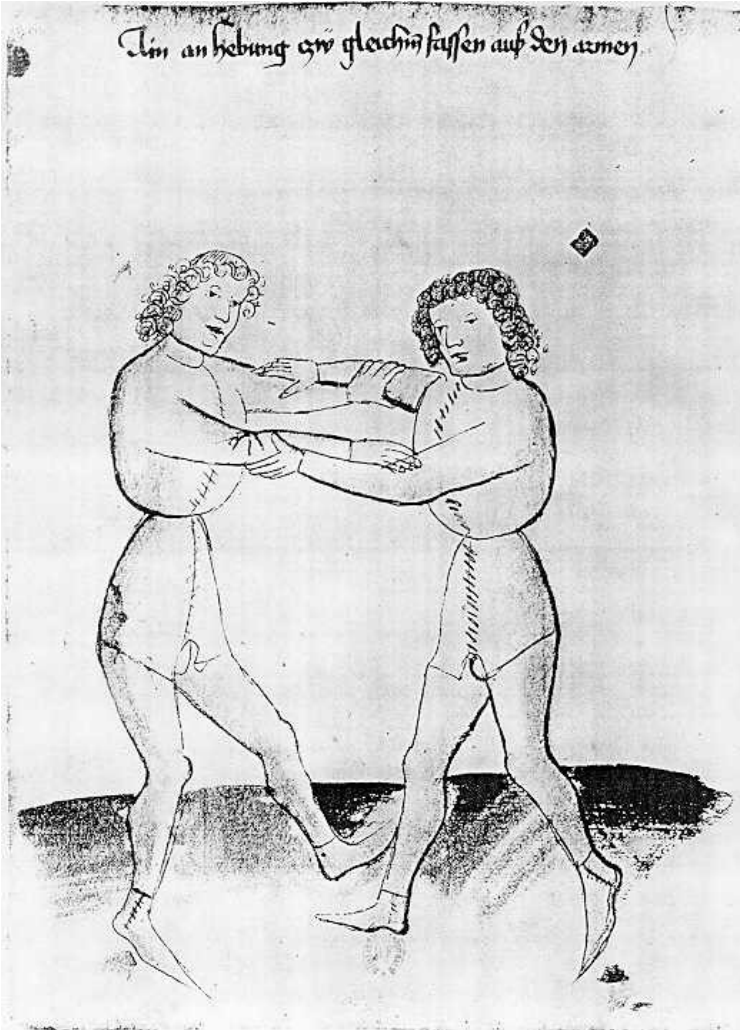
MS E.1939.65.341 (1508)

MS Germ.Quart.2020 (1510s)

MS 963 (1538)



OTT “THE JEW”



MS Chart.A.558 (1443)

Cod.44.A.8 (1452)

Cod.I.6.4°.3 (1450s)

MS KK5126 (ca.1480)

MS M.I.29 (1491)

MS Dresd.C.487 (1504-1519)

MS E.1939.65.341 (1508)

MS Germ.Quart.2020 (1510s)

MS E.1939.65.354 (1533)

Cgm 3712 (1556)

MS Dresd.C.94 (1550s)

Cod.Vindob.10826 (1550s)

Cod.Icon.393 I (1550s)



HANS TALHOFFER

MS Chart A.558 (1443)

Codex 11093 (1440s) (?)

MS XIX 17-3 (1446-1459)

MS 78.A.15 (1450s)

MS Thott 290.2° (1459)

Codex Iconografico 394a (1467)

MS KK5342 (1480-1500)

Codex I.6.2°.1 (before 1561)

Codex Series Nova 2978 (1500s)

MS 26.236 (1600s)

2° Codex MS Philos. 61 (late 1600s)

Codex Guelf 125.16 Extravagantes (late 1600s)

Codex Iconografico 394 (1820)

Codex Iconografico 395 (ca.1820)





GLADIATORIA GROUP



MS KK5013 (1430s)

MS German Quarto 16
(1435-1440)

MS U860.F46 1450 (1440s)

Codex Guelf 78.2 August 2°
(1465-1480)

MS CL23842 (1490s)



GLADIATORIA GROUP



Merckh das andreßte di ex seine tuchth heit genamen in sein eente
 hant und het genamen seinen ppech obbesich auff zu dem schuß und
 male dich schußt da wirdt den ppech und tuchth zu sand in die
 eente hant und merckh dich auff seinen schuß und coacht den auff
 dem tuchth wann er seinen ppech wstschaff hat so wreich deinen ppech
 obbesich auff zu dem schuß und schußt flucht auf in was du in
 treßh kumpt da kumpt du frey zu demen ppech



Merckh das erclustt di du wilst rechtlich mit im enten da wirdt demen
 ppech und ppech zu sand an den wch und schraw ab den knoch von demen
 hant und wreich rechtlich kuchen in in roud kuff nach dem wreich mit im ent
 und nua ppech adex ppech rechtlich die eben sey ab er also auf dich wreich
 mit dem kufft do wird dem tuchth findich und nach darauß den wreich roud
 von den ppech für dich in die recht hant zu dem fuch und wreich dich sein das er
 die nicht by kufft als was in dem sume hatt



GLADIATORIA GROUP



Werklich das end sein ist der schein ab er sich aber nicht durch das sicut greiffen
So schau als gald er die seinen nicht effort So vor ff lende sicut freuel
wilt aber mannd halt in weft zu die als du es abn gemalt. stichst



Werklich den sprach hande stultich der schein ab er nicht sicut abe durt gen
heit So lasse walt dem swert und greiff mit dem teufel hant den sein
schlingt wird mit demer rechten hant ab sein hant in das gant So bist
deinen sicut kumey und hast im das sein gesomen als du es abn gemalt
stichst



GLADIATORIA GROUP



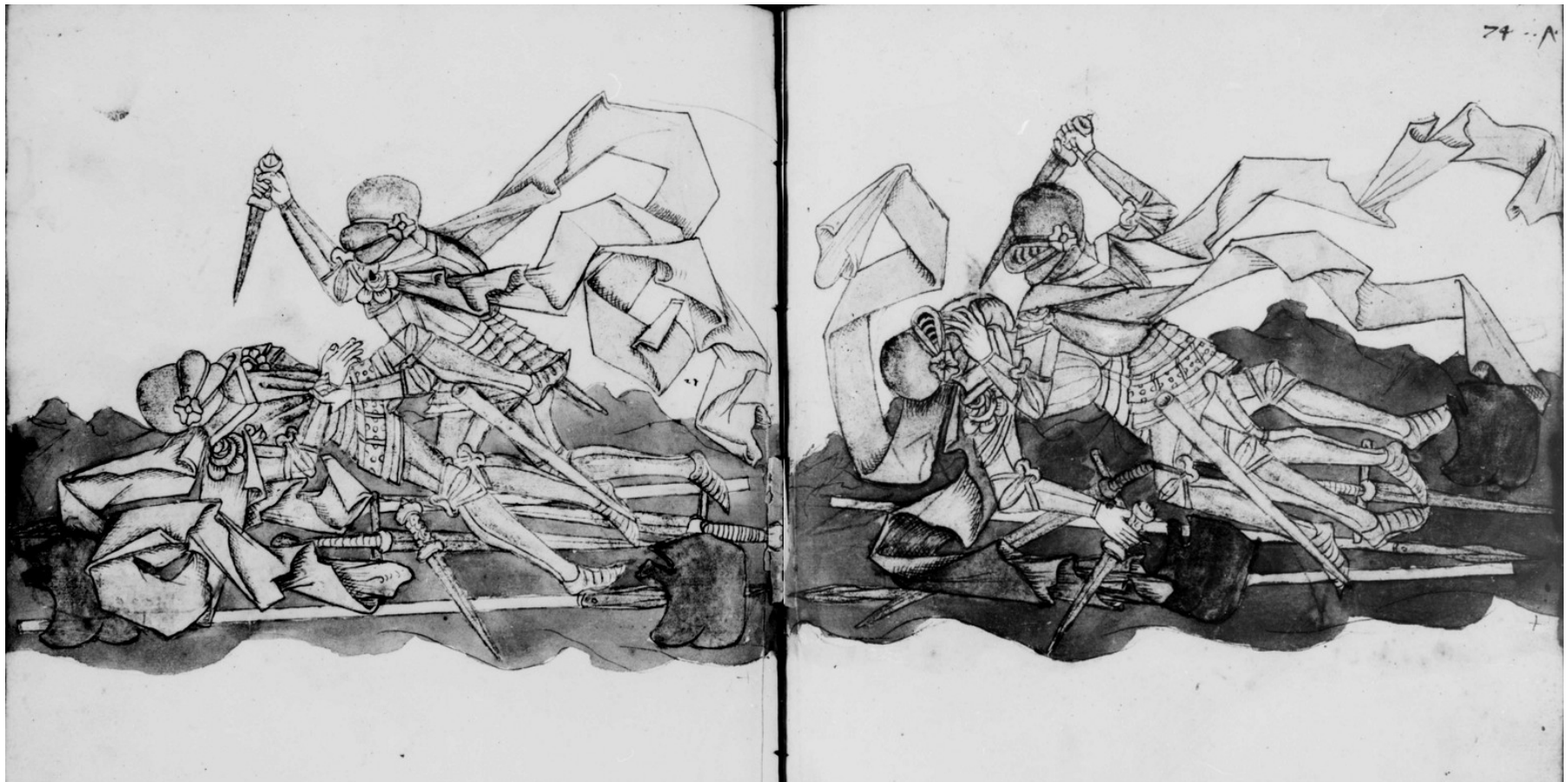
Wertz das newende stuck des degen ob er seinen Rechten fuß hett fur gesetzet
vnd stach von seiner Rechten Rechten zu demer Rechten so walt den fuß Rechten
bide deine Rechten auf dem Klinggen vnd greiff nach mit deiner Rechten Rechten
auf sein arm hindern allwegen vnd stoz vast von dir dar er dir den ruckh chet
als du es oben gemalt siehst



Wertz das Rechte stuck des degen ob er von oben zu dem Rechten stich vnd zu demer
degen nicht chome müßst so lay dem Rechten handt auf die Rechten Rechten vnd nach
delt sich auf seine arm vnd greiff mit deiner Rechten handt vmb sein glid hindern
degen vnd mit der Rechten handt über sich auf in sein Klinggen so himbsta in sein
degen als du es oben gemalt siehst

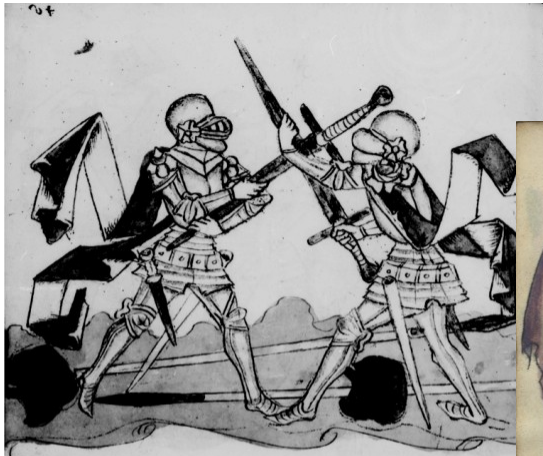


GLADIATORIA GROUP





GLADIATORIA GROUP



So der sinen knopff sin geist und opalt der darme den rechten arm
ab schneiden und der arsch ab schneiden So mess den swert sin
mit dem ort also schneid So hastu den slag dinst all du es oben
gemalt sichst



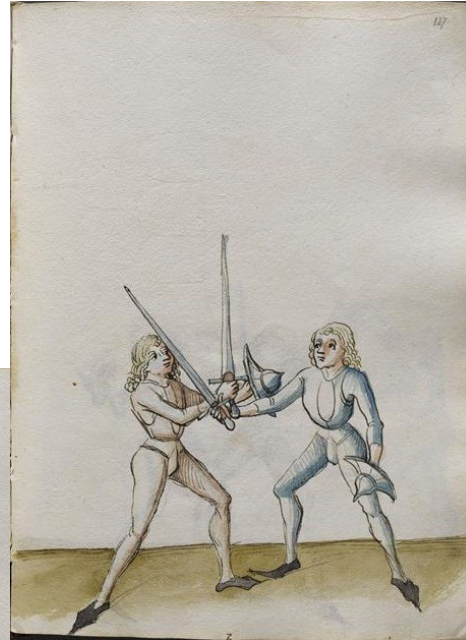


GLADIATORIA GROUP





CL 23842 (PARIS GLADIATORIA)





PSEUDO-GLADIATORIA





NUREMBERG TRADITION



Codex I.6.4°.2 (ca.1470s)

MS E.1939.65.341 (1508)

Libri Picture A.83 (ca.1510s)

MS 26-232 (1512)

MSS Dresden C.93/C.94 (1542)

Codex 10825 (1550s)

Codex Icon 393 (1550s)

Reichsstadt Nr. 82 (1553)

Codex 1246 (1600s)



CODEx WALLERSTEIN





CODEX WALLERSTEIN





GLASGOW FECHTBUCH



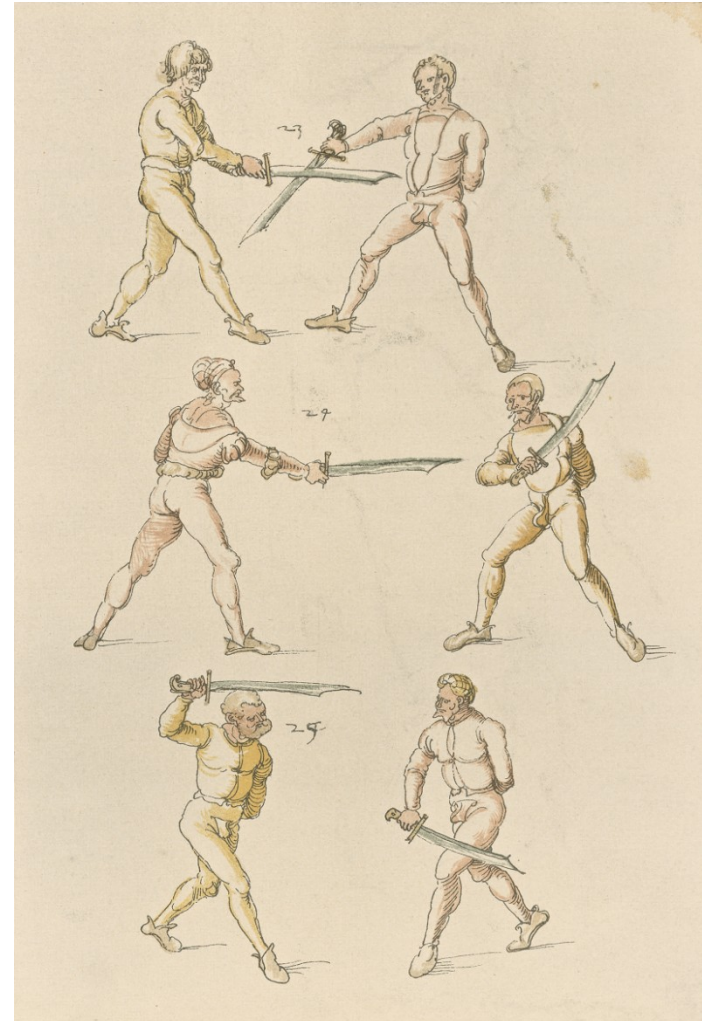
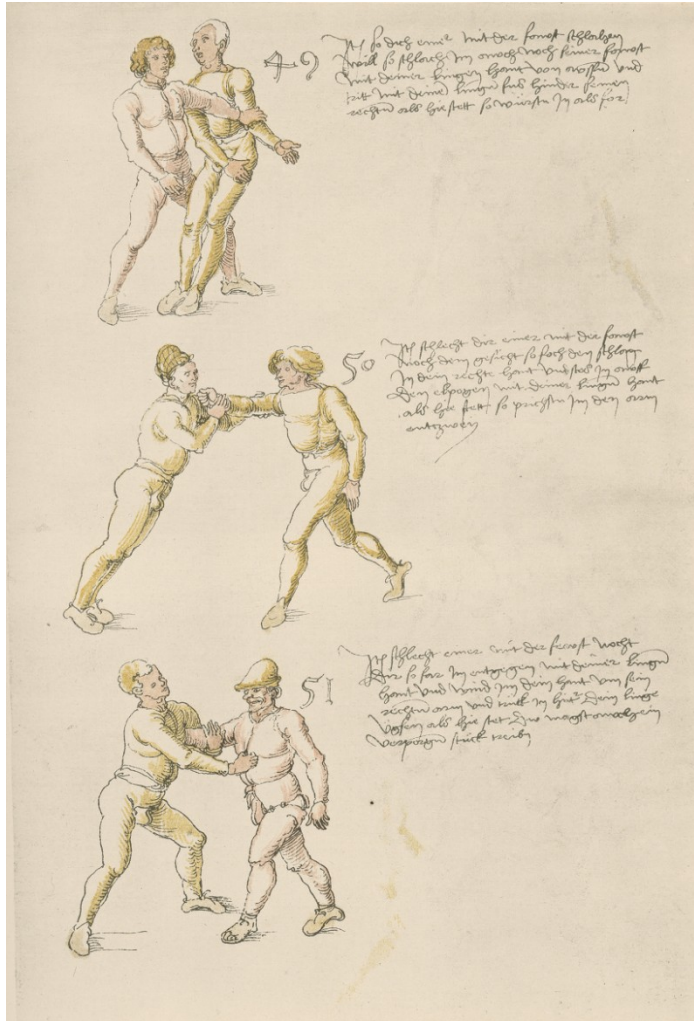


MS BPL 3281





ALBRECHT DÜRER





BERLIN SKETCHBOOK

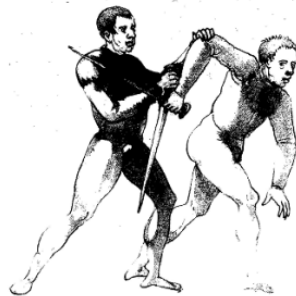




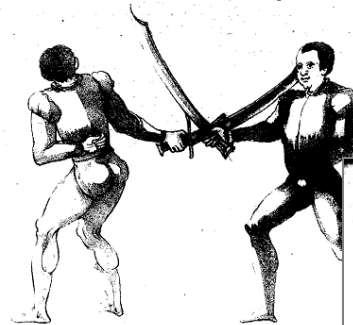
ANTONIUS RAST



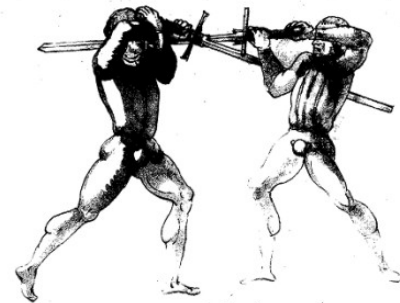
Item Ringen mit armens herbergen. Vnd
 vndel/ten ein die hant/ oder in dem gartgen
 auß/ mit armens arm. Vnd greiff die mit
 vber die hant/ auß/ vnd bekräftige die
 walt. Vnd greiff die mit der arm/ vber
 seinen arm. Vnd heb die als da gemalet
 zu beiden seitten.



Item sticht die mit der ober nach dem hals/ So walt die
 auß/ von auß/ dem arm. Vnd leide die auß/ von
 dem vnder greiff die mit dem vnder hant/ auß/
 Elbogen. Vnd vnder hant/ vnd tritt mit armens
 die, als da gemalet/ steht. So greiff die die mit
 vnder vnder die.



Item lauff die mit der Rechten. So ghe als
 die nach dem Kopf/ gawen. Vnd der die vber
 vor die vnder hant/ die lauff/ nach seiten
 da gemalet/ steht.



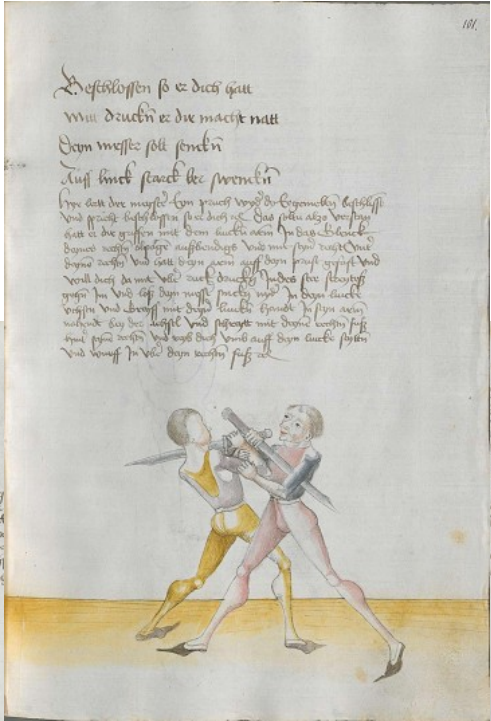
Item vnder die mit der arm/ vnd der hant/ bekräftige die
 vnd sticht die nach der vnder hant/ So ghe die
 vnd vnder die die vnder bekräftige die die
 vor die auß/ die die wort. Das ghe nach, vnd vnder die
 wolt, als da gemalet/ steht.



HANS LECKÜCHNER



Her sach mach
Im prinde wasch die hant
Die hant wasch jedes tag
Du bist der beste von allen
So wie die welt von dem besten ist
den besten im prinde ein ganz
mit die ein ganz also nicht si pater
nisi et
nisi in das ande hant abe in prinde
wasch die die empfunden si nicht
die hant wasch jedes tag die welt
die die hant wasch die prinde
die prinde



181
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten



92.
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten
Lestlos so er dich gait
mit druck er die macht nait
dem meiste soll sonen
Auf hant stant die werten



HANS LECKÜCHNER

Herr sach merck
Im pandt warch ode' herrt
Vor vnd nach vnder hab acht
Dy leuff des kriegs recht betracht
So der meyste von dem erste stuch
hat gesagt als von dem zornigaw
vni sagt er von gutte lex das ist wen
yma mit die vngawet oder stuch
So soltu gar eben merck' von von
muss an das ande' ellet ob er im
pandt warch oder herrt sey vnd als
pald du das empfingest so erbart vnder
mit dem krieg nach der warch
vnd nach der herrt in der negste
plos' v' w'f' w'ym du mit dem krieg
recht erbart' kanst vnd den recht
flucht so kan er die herrt vngen
du machst du im erbat machst das
er kann von die vngewetlag' f'ome
mag vnd nach das vor vnd das
nach ist das gasu vor geschot vnd

Herr sach merck
Im pandt warch ode' herrt
Vor vnd nach vnder hab acht
Dy leuff des kriegs recht betracht
So im der meyste von dem ersten stuch erbart' hat als von
dem zornigaw vni sagt er von gutte lex das ist wen
mit die er hant oder stuch so soltu gar eben merck' von von
muss an das ande' ellet ob er im pandt warch ode' herrt sey vnd
als pald du das empfingest so erbart' vnder mit dem krieg nach
der warch vnd nach der herrt in der negste plos' v' w'f' w'ym
du mit dem krieg recht erbart' kanst vnd den recht flucht so kan
er die herrt vngen du machst du im erbat machst das er kann
von die vngewetlag' f'ome mag vnd nach das vor vnd das nach
ist das gasu vor geschot vnd





PETER FALKNER

Item sticht er dir aber oben zu so ver setz mit dem rechten arm rond her wylt ym sin hand mit der linken hand seinen rechten ellenbogen vutze die vnder din brust vnd werff in uber das Bein das heist das vngenan



Aber ein stück das heist das über lauffen wen er dir angebunden hat an die stangen so fall ym der über sin rechte achsel an den hals mit dem ort wil er dan den ort ab setzen mit dem andern ort der stangen so sticht er sinel mit dem andern ort ym zu dem kopf oder stoss ym in die brust



Aber ein stück sticht er dir hoch zu dem kopf so setz hoch uff genapnet vnd ver setz ym dem schlag wil er ansich zussen den schlag oder stich solt ym in das gesicht wissen mag dir das mit gelingen so vnder laufft ym recht mit zungen





PETER FALKNER





AUGSBURG TRADITION



Codex I.6.4°.5 (1522)

Codex I.6.2°.2 (1523)

Cgm 3711 (1523)

MS E.1939.65.354 (1533)

Codex I.6.2°.4 (1540s)

MSS Dresden C.93/C.94 (1542)

Codex 10825/10826 (1550s)

Codex Iconografico 393 (1550s)

Cgm 3712 (1556)

Mirolaüs (1489)

Jörg Wilhalm Hutter (1522-23)

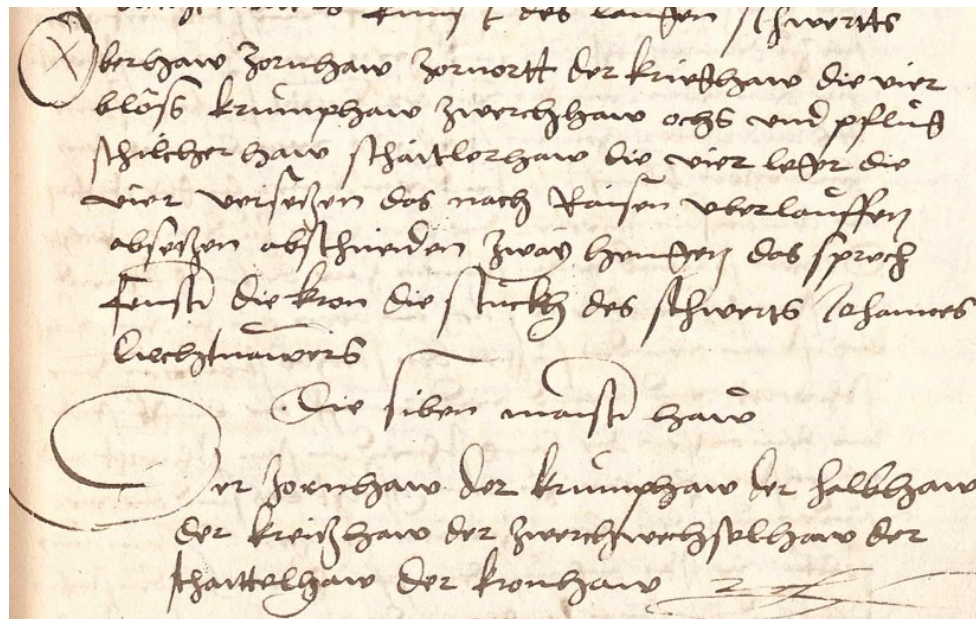
Gregor Erhart (1533)

Paulus Hector Mair (1540s)



NICOLAÜS

- * High Hew (*Oberhaw*)
- Wrath Hew (*Zornhaw*)
- * Wrath Thrust (*Zornort*)
- * War Hew (*Krieghaw*)
- * Four Openings (*vier Blossen*)
- Crimp Hew (*Krumphaw*)
- Thwarting Hew (*Twerhaw*)
- * Ox and Plow (*Ochs und Pflug*)
- Glancing Hew (*Schielhaw*)
- Scalp Hew (*Scheitelhaw*)
- Four Wards (*vier Hutten*)
- Four Deflections (*vier Versetzen*)
- Racing After (*nachreisen*)
- Over-Running (*überlauffen*)
- Setting Aside (*absetzen*)
- Changing Through (*durchwechselen*)
- Drawing Out (*zucken*)
- Running Through (*durchlauffen*)
- Slicing Off (*abschneiden*)
- Two Hangings (*hengen*)
- The Speaking Window (*Sprechfenster*)
- * The Crown (*Kron*)



- Wrath Hew (*Zornhaw*)
- Crimp Hew (*Krumphaw*)
- Half Hew (*Halbhaw*)
- Cross Hew (*Kreizhaw*)
- Changing Thwart Hew (*Zwerchwechselhaw*)
- Scalp Hew (*Scheitelhaw*)
- Crown Hew (*Kronhaw*)



JÖRG WILHALM HUTTER





JÖRG WILHALM HUTTER



Das ist auch ein abelweiffen end ist genouppel
 gest ein kinden damit end darinn so darinn
 oben auff von er wil in crassen oder den
 fuffe und darinn für den abelweiffen vil
 fuffen fuffen vil glase miltz als es in
 amelt stot





GREGOR ERHART





FABIAN VON AUERSWALD





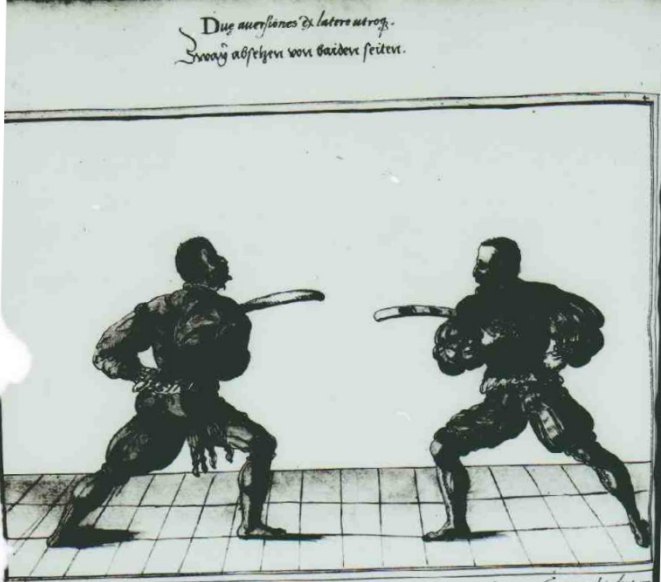
PAULUS HECTOR MAIR



Fabian von Auerswald
Pseudo-Peter von Danzig
Gregor Erhart
Martin Huntfeltz
Jörg Wilhalm Hutter
Johannes Lecküchner
Johannes Liechtenauer
Andre Liegniczer
Clerus Lutegerus
Hans Medel von Salzburg
Ott Jud
Andre Paurenfeyndt
Antonius Rast
Sigmund Schining ein Ringeck
Hans Talhoffer
The Nuremberg Group
Pseudo-Gladiatoria



PAULUS HECTOR MAIR



*Dua aversiones ex latere utroq.
Swooy abfeyen von beiden feiten.*

Qvum ad hostem, acinate more athletico regendo accesseris, dextram pone, atq. iuxta pectus acinate continebis dextram, ut tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro. Si is eadem contra te facere molitur, tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro, nec te dextera acinata tuam praesentem aduersari velim. Subito capere te, et apprehendere manu tua sinistra. eius dextera, caput feruende adpetito. Et si hostis te modo eodem arripuerit, atq. ad te feriat, tum eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito.

Qvum uero ad hostem, acinate more athletico regendo accesseris, dextram pone, atq. iuxta pectus acinate continebis dextram, ut tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro. Si is eadem contra te facere molitur, tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro, nec te dextera acinata tuam praesentem aduersari velim. Subito capere te, et apprehendere manu tua sinistra. eius dextera, caput feruende adpetito. Et si hostis te modo eodem arripuerit, atq. ad te feriat, tum eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito.



DVA AVERSIONES EX LATERE VTROQ.

4

Qvum ad hostem, acinate more athletico regendo accesseris, dextram pone, atq. iuxta pectus acinate continebis dextram, ut tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro. Si is eadem contra te facere molitur, tu in habitu aversionis confiteris, iuxta pedem dextro, nec te dextera acinata tuam praesentem aduersari velim. Subito capere te, et apprehendere manu tua sinistra. eius dextera, caput feruende adpetito. Et si hostis te modo eodem arripuerit, atq. ad te feriat, tum eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito. Sed si tuus istem is exceperit, tu eius cubito dextro manum tuam sinistra, eius dextera, caput feruende adpetito.



ANDRE PAURŃFEYNDT

Ergründung Ritterlicher kunst der Fechterey durch Andre paurñ/
feindt Freyfechter zu Vienn in Osterreich nach kler/
licher begreiffung vnd kurzlicher verstendnuß.



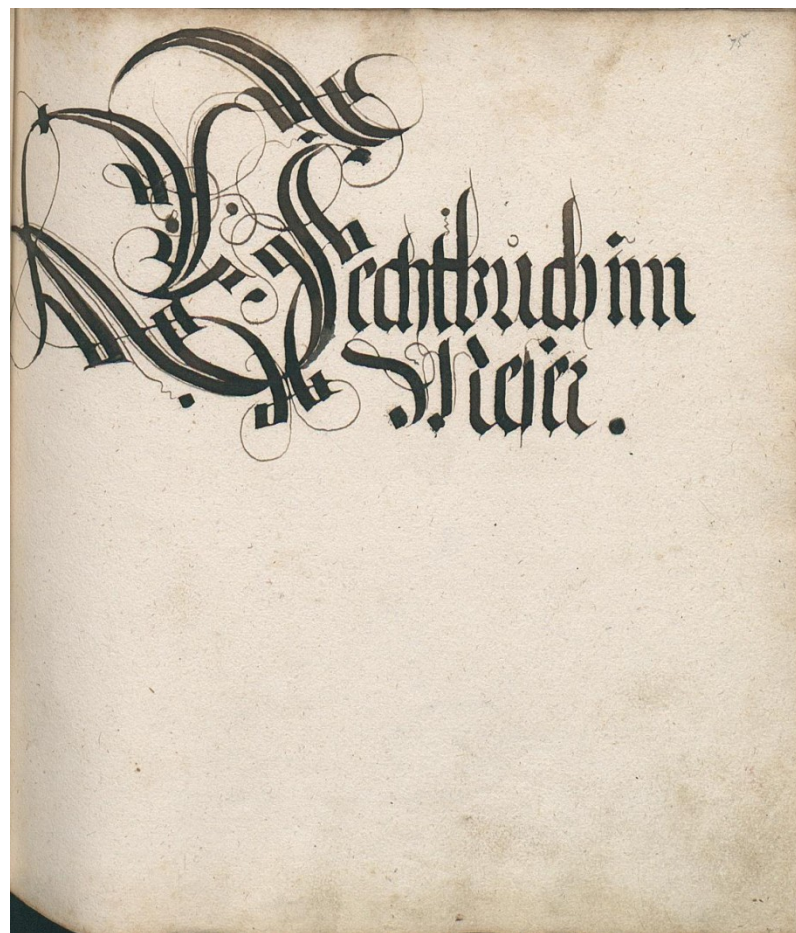


ANDRE PAURŃFEYNDT



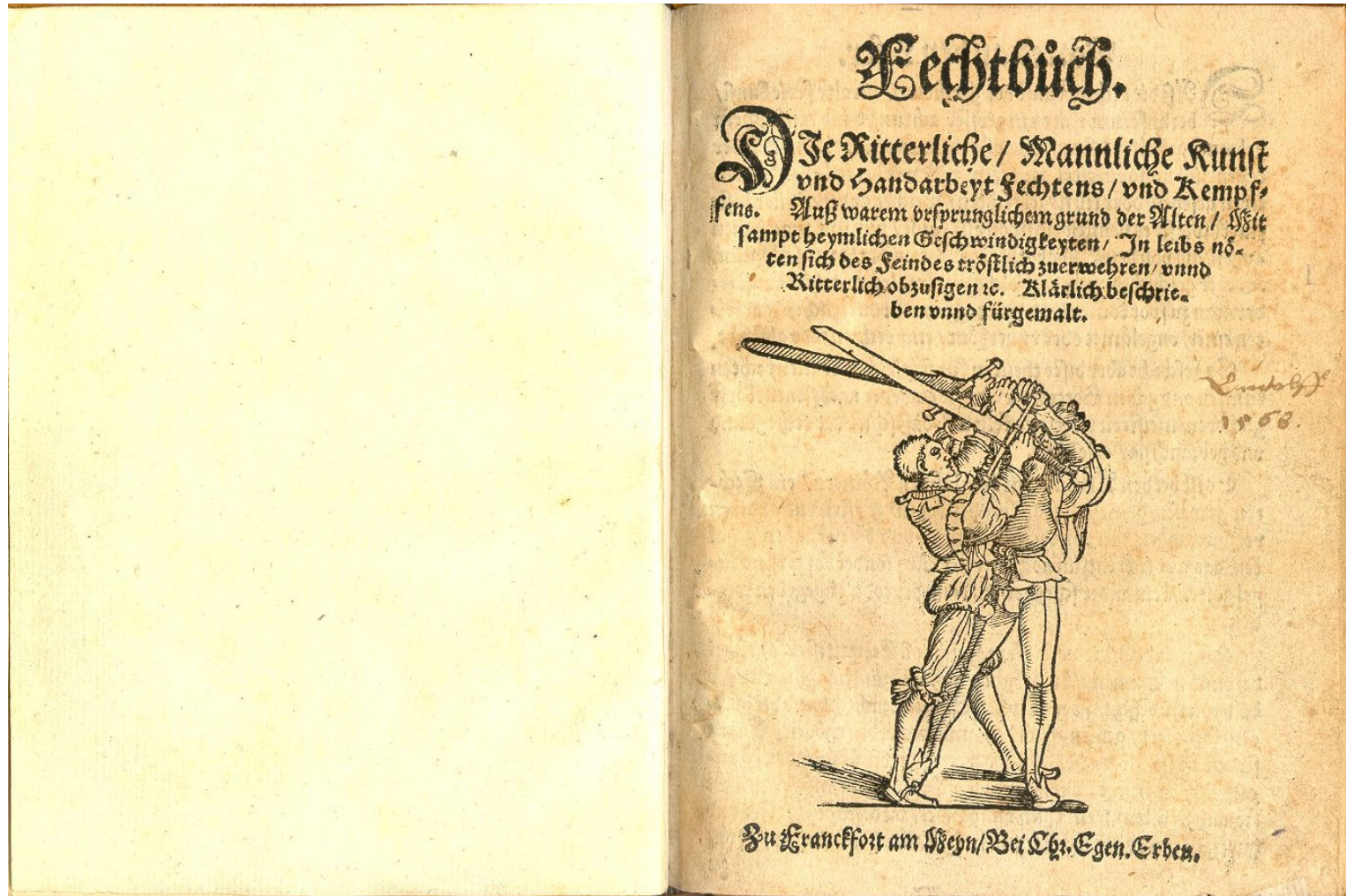


ANDRE PAURŃFEYNDT





CHRISTIAN EGENOLFF





CHRISTIAN EGENOLFF

Am Rücken werffen.

XXXV



Der ersten angriff geh vff recht zu ihm / vnd erwisch in eil
 mit einer handt seinen schenckel / stoß ihn mit dem kopff
 an die brust / mit der anderen handt zum angesicht / so feller er an
 rucken.

Buch.

So dich einr also oben geblendt / vnd vnden erwisch / so truck
 ihm beide hend starck vff seinem kopff / die weil er in der schwache
 ist / so sitz er auff den ars.

Arm

Am Rücken werffen



In ersten angriff geh auffrecht zu dem and erwisch
 die ryl mit einer hand. seinen schenckel. stoß
 die mit dem kopff an die brust. mit der and.
 rnen hand zum gesicht. so feller er an rucken.

Buch.

So dich einr also oben geblendt vnd vnden
 erwisch. so truck die beide hend starck auff
 seinen kopff dieweil er dem den schwache ist so
 sitz er auff den ars

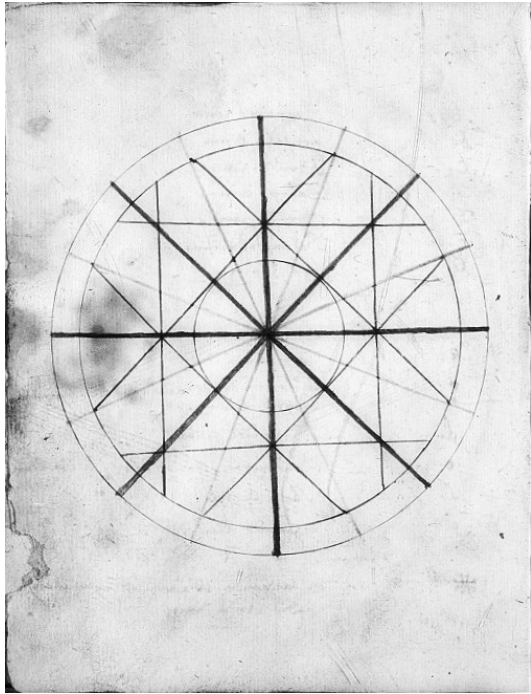


JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER



Die Erste Regel:
 In allem banden solt du mit dir in die hant
 befalten und die hant mit dir mit der hant
 fassen, so mag die hant sich wider. Das was den mit dem
 vorstuhle auß oder die hant solt du mit der hant
 fassen, so mag die hant sich wider.
 Die zweite Regel:
 solt du die hant mit der hant binden, so solt du die
 hant mit dem was du darmit machest, so mag die hant sich wider.
 Die dritte Regel:
 die hant solt du mit der hant binden, so mag die hant sich wider.
 Die vierte Regel:
 solt du die hant mit der hant binden, so mag die hant sich wider.
 Die fünfte Regel:
 solt du die hant mit der hant binden, so mag die hant sich wider.
 Die sechste Regel:
 solt du die hant mit der hant binden, so mag die hant sich wider.

Die sechste Art Rapier
 Die sechs zu einer hand
 Die zwei hant mach die hand
 die hant und die recht
 die sich mit der hant recht
 12. b.
 Zornhau entwecker
 Zwinger gefesthau
 oberhau widerhau
 miltelhau weckelhau
 Zornhau
 Das auß dich wird gericht
 Zornhau ort das gericht
 Das ist wann du in zornhau stest und einer
 hant über dir steht. So stest du in zornhau
 und hant im mit dem ort. So stest du
 in zornhau
 Wer die oberhant
 Zornhau in dem ort



LATER FREIFECHTER



Nächstlich die Theil
ist der Anfang/ Wilt
einer gegen dem Wirt
fechten geschicht anfa
als die Hauptläger vnd Bepläger
Doch/ Ober vnd der Pflug. Di
fenster/ Einhorn/ Schranckhut/
vnd Hengertort. Der Haw im S
haw/ vnd Weiserhaw. Die Prin
Zornhaw. Wephaw sind/ Kurs/ E
Kron/ Knichel/ Sturg/ vnd W





FURTHER READING

Anglo, Sydney. *The Martial Arts of Renaissance Europe*. New Haven and London: Yale University Press, 2000.

Hils, Hans-Peter. *Meister Johann Liechtenauers Kunst des langen Schwertes*. Peter Lang, 1985.

Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters, Band 4/2, Lieferung 1/2 – 38. Fecht- und Ringbücher. Comp. Rainer Leng. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 2008.

<http://www.Wiktenauer.com/>



CONCLUSION

Questions?

<http://www.Wiktenauer.com/>



ENCORE: THE FLOWER OF BATTLE



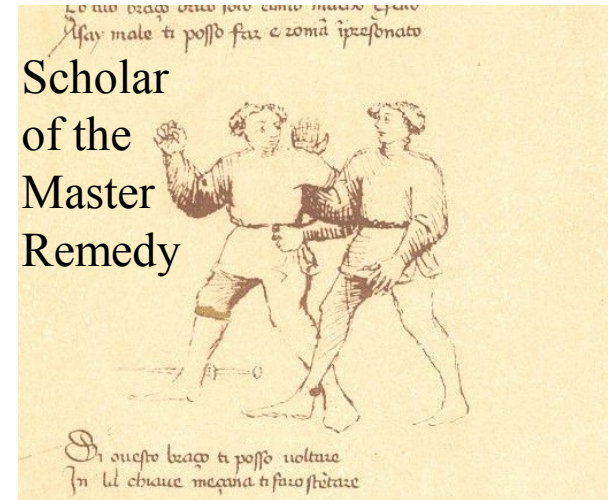
IL FIOR DI BATTAGLIA



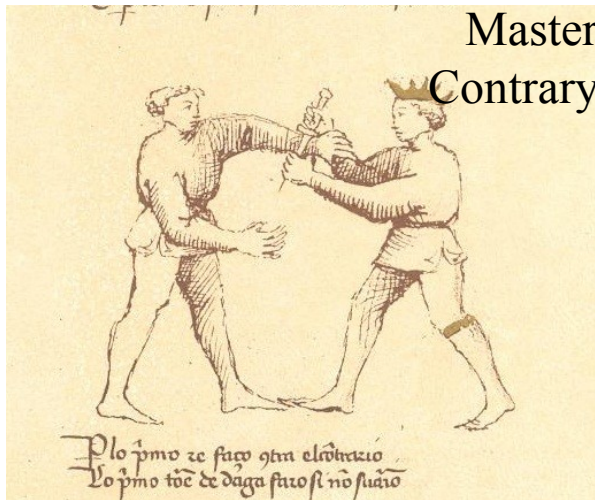
Master
in
Guard



Master Remedy



Scholar
of the
Master
Remedy



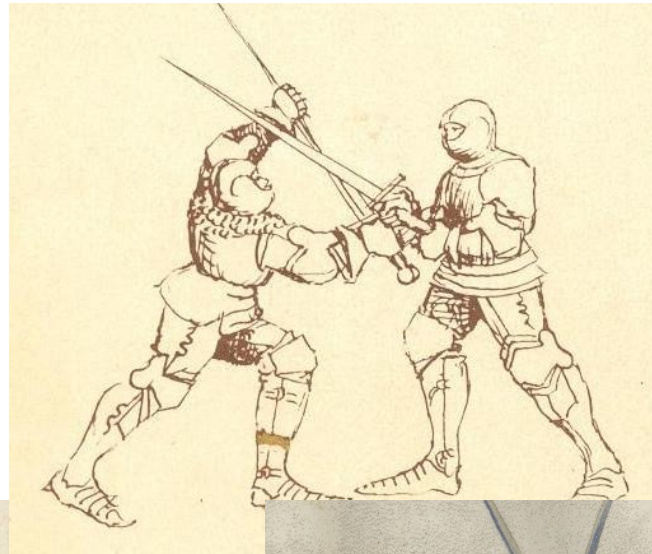
Master
Contrary



Master
Contra-
Contrary



IL FIOR DI BATTAGLIA





IL FIOR DI BATTAGLIA





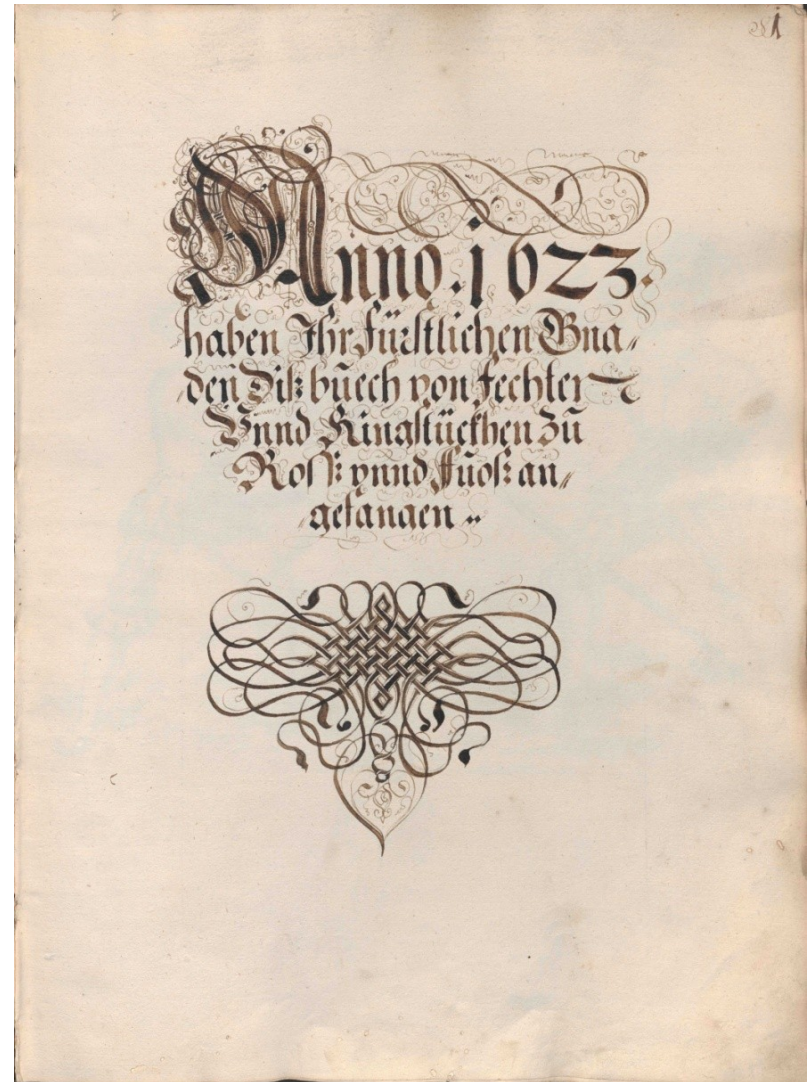
DIE BLUME DES KAMPFES





DIE BLUME DES KAMPFES

- Codex 10799 in the Österreichische Nationalbibliothek
- Dated 1623
- *Schemata varia artis athleticae et gladiatoriae* (“Various drawings of athletic arts and fencing”)
- Misidentified by Anglo as a copy of Codex Wallerstein.





DIE BLUME DES KAMPFES





DIE BLUME DES KAMPFES





DIE BLUME DES KAMPFES





CONCLUSION



Let's party

<http://www.Wiktenauer.com/>